Erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage und wird nur an Buchhändler abgegeben. — Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 ℳ, für Nichtmitglieder 20 ℳ. — Beilagen werden nicht angenommen.

Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die verwandten Geschäftszweige.

Anzeigen: die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum 20 Pfg., nichtbuchhändlerische Anzeigen 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen nur 10 Pf., ebenso Buchhandlungsgehilfen für Stellegesuche. Rabatt wird nicht gewährt.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

№ 148. Leipzig, Mittwoch den 30. Juni. 1897.

Amtlicher Teil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

° vor dem Titel = ohne Aufdruck der Firma des Einsenders auf dem betr. Buche.
† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.
Die mit n. vorgezeichneten Preise der Verleger müssen im Auslande zum Teil erhöht werden, die mit n.n. und n.n.n. bezeichneten auch im Inlande.
Preise in Mark und Pfennigen.

F. E. Baumann in **Bitterfeld.**

Engel, L.: Das Thal der Glücklichen od. der Weg zur Wahrheit. [Aus: »Das Wort«.] Neu hrsg. v. E. F. L. 8°. (IV, 66 S.) n. —. 50

Buchhandlung des Erziehungs-Vereins in **Elberfeld.**

Liederschatz f. evangelische Kinder-Gottesdienste. Hrsg. vom Elberfelder Erziehungsverein. 5. Aufl. 12°. (168 S.) Geb. bar n. —. 40

Franz Cleppien in **Wolgast.**

°**Schaller, E.:** Karte des Ostseebades Zinnowitz. 1:10,000. Neu ergänzt. 26×39,5 cm. Farbdr. n. —. 40

Wilhelm Ernst & Sohn in **Berlin.**

Bahnordnung f. die Nebeneisenbahnen Deutschlands. Vom 5. VII. 1892. Mit den Abändergn. nach der Bekanntmachg. des Hrn. Reichskanzlers vom 24. III. 1897. Durchgesehen im Reichs-Eisenbahn-Amt. 12°. (32 S. m. Fig.) Kart. n.n. —. 50

Hermann Ferger in **Wiesbaden.**

Schmidt, M.: Die Hochzeitsreise auf dem Gardasee. Novelle. 2. [Titel-]Aufl. 8°. (173 S.) Geb. in Leinw. n. 2. —

Wilhelm Friedrich in **Leipzig.**

Streicher, A.: Das Märchen vom Glück. Roman. 8°. (364 S.) n. 5. —; geb. n.n. 6. —

K. k. Hof- u. Staatsdruckerei in **Wien.**

Gesetze u. **Verordnungen,** die österreichischen. Handausg. 121. Hft. 12°. n. 1. 60

121. Vollzugsvorschrift zum Gesetze vom 25. X. 1896, R. G. Bl. Nr. 220, betr. die directen Personalsteuern. IV. Hauptstück, betr. die Personaleinkommensteuer u. Besoldungssteuer v. höheren Dienstbezügen. V. Hauptstück, betr. Strafbestimmgn. VI. Hauptstück, betr. allgemeine Bestimmgn. Kundgemacht m. Erlass des Finanzministers vom 24. IV. 1897. (Enthalten im R. G. Bl. Nr. 108, 109 u. 110.) (XIII, 336 S.) n. 1. 60.

H. Keller in **Luzern** (durch Hrn. **Carl Schoch** in **Schaffhausen.**)

Ott, A.: Karl der Kühne u. die Eidgenossen. Ein schweizer. Volksschauspiel. gr. 8°. (225 S.) n. 4. —

Gustav W. Seitz Nachf. in **Hamburg.**

°**Bernegau, L.:** Die Bedeutung der Kola-Nuss als Beifutterstoff in Verbindung m. aufgeschlossenen Körnerfrüchten. Hrsg. v. der Hamburg-Altonaer Nährmittel-Gesellschaft Besthorn & Gerdtzen, Altona. gr. 8°. (15 S. m. 2 Abbilgn. u. 2 Tab.) n. —. 50

Stahel'sche Hof- u. Univ.-Buchh., Verl.-Cto. in **Würzburg.**

Personalbestand der königl. bayerischen Julius-Maximilians-Universität Würzburg im Sommer-Semester 1897. gr. 8°. (57 S.) bar n. —. 50

Woerl's Reisebücherverl. in **Würzburg.**

Woerl's Reisehandbücher. Führer durch Eisenach u. Umgebung. 6. Aufl. gr. 16°. (40 S. m. 1 Abbildg., Plan u. 2 Karten.) n. —. 50

Verzeichnis künftig erscheinender Bücher, welche in dieser Nummer zum erstenmale angekündigt sind.

S. Calvary & Co. in **Berlin.** 4743

Berliner Studien für classische Philologie und Archaeologie. Neue Folge, hrsg. von Seyffert. Bd. II. Heft 2—4. Subskr.-Pr. 10 ℳ; Einzelpreis 12 ℳ 50 ₰.

Ferd. Dümmler's Verlagsbuchhandlung in **Berlin.** 4747

Nehring, über Herberstain und Hirsfogel. 3 ℳ.

Herder'sche Verlagshandlung in **Freiburg i. B.** 4744. 4746

Michael, Geschichte des deutschen Volkes. 1. Bd. 2. Aufl. 4. u. 5. Lfg.
Belser, Beiträge zur Erklärung der Apostelgeschichte. 3 ℳ 50 ₰.
Hattler, Blumen aus dem Kathol. Kindergarten. 8. Aufl. 90 ₰; geb. 1 ℳ 30 ₰ u. 2 ℳ.
Pesch, Praelectiones dogmaticae. VII. 6 ℳ; geb. 7 ℳ 60 ₰.
Philosophia Lacensis: Pesch, Institutiones philosophiae naturalis. Ed. alt. 10 ℳ; geb. 13 ℳ 50 ₰.
Studien, biblische. Hrsg. von Bardenhewer. II. Bd. 4. Heft. 2 ℳ 30 ₰.
— dasselbe. 1. Bd. kplt. 10 ℳ 60 ₰; 2. Bd. kplt. 10 ℳ.

Trowitzsch & Sohn in **Frankfurt a. O.** 4743

Dammer, über die Aufzucht der Raupe des Seidenspinners. Ca. 50 ₰.

Vandenhoeck & Ruprecht in **Göttingen.** 4543

Giesebrecht, die Berufsbegabung der alttestamentl. Propheten. Ca. 5 ℳ.
Aufgabe und Methode der sogen. Neutestamentl. Theologie. Etwa 1 ℳ 20 ₰.

A. W. Zickfeldt in **Osterwieck a. H.** 4743

Pädagogische Warte. IV. Jahrg. Vierteljährlich 1 ℳ 25 ₰.

Nichtamtlicher Teil.

Die zweite internationale bibliographische Konferenz zu Brüssel,

2.—4. August 1897.

Zu wiederholten Malen bereits ist in diesen Blättern des großartigen Unternehmens gedacht worden, das durch die Opferwilligkeit einiger Brüsseler begründet und durch die Unterstützung der belgischen Regierung bedeutend gefördert wurde, das die lebhaftesten Sympathiekundgebungen eines großen Teiles der gelehrten, ja überhaupt der gebildeten Welt gefunden hat, anderseits allerdings auch heftig bekämpft worden ist. Die Gegnerschaft, in Deutschland anfangs meist spöttisch und achselzuckend, im Auslande sachlich, hat bald einer ruhigeren Erwägung Platz gemacht, und als man von dem ernsten Streben und der Selbstlosigkeit des Institut International de Bibliographie sich zu überzeugen bald Gelegenheit hatte, hörten die Angriffe gänzlich auf. Man wartet gespannt auf den Fortgang der Dinge. Daß dem Unternehmen eine bedeutende Lebensfähigkeit innewohnt, zeigt der Umstand, daß trotz der anfänglich verfehlten Schritte die Bewegung immer weitere Kreise zog und in verhältnismäßig kurzer Zeit sich eine ungeheure Zahl von Anhängern erwarb.

Die bibliographische Frage, wenn man sie so nennen darf, hat seitdem auf der Tagesordnung aller gelehrten Kongresse und Gesellschaften gestanden. Die belgische Akademie der Wissenschaften, der internationale geographische Kongreß zu London, die Association française pour l'avancement des sciences, der Kongreß der Association artistique et littéraire internationale, der von der Royal Society nach London einberufene internationale Kongreß, die Conferenza Bibliografica Italiana und viele andere Körperschaften und Vereinigungen haben sich wiederholt für Notwendigkeit und Nützlichkeit eines bibliographischen Repertoriums ausgesprochen. An der Möglichkeit der Ausführung haben manche gezweifelt, an der Nützlichkeit — meines Wissens — nur ein einziger, ein Klagenfurter Bibliothekar, der erklärte, durch ein derartiges Repertorium, in dem man jederzeit rasch und zuverlässig die einschlägige Litteratur zusammengestellt finde, würden die Litteraturkenntnisse des Einzelnen überflüssig gemacht werden (sic!). Ebenso überflüssig sind nach Ansicht dieses Herrn wahrscheinlich auch alle Wörterbücher, weil sie die Sprachkenntnisse des Einzelnen zum Teil gleichfalls überflüssig machen.

Die Stimmen der deutschen Presse über das Unternehmen findet man in einem in Nr. 1 des Börsenblattes 1897 enthaltenen Aufsatze von Karl Junker »Das Internationale Institut für Bibliographie in Brüssel«, die wichtigsten Besprechungen der ausländischen Fachblätter in der Deutschen Litteraturzeitung (1897, Nr. 6) verzeichnet. Auch das Bulletin de l'Institut International de Bibliographie bringt Uebersichten der einschlägigen Kritiken und Aufsätze.

Der bedeutendste bisher erzielte Erfolg des Instituts ist jedenfalls der, daß die Angelegenheit überhaupt in Fluß gebracht worden ist, daß ein ziemlich lebhafter Meinungsaustausch sich entsponnen hat, der, von welchen Anschauungen immer auch ausgehend, dem Unternehmen förderlich geworden ist. Das gewonnene Material, die Erfahrungen und Ratschläge zu verwerten, den Plan in seiner Gesamtheit und in den Details noch einmal in öffentliche Diskussion zu stellen, ist nach zweijähriger Pause die zweite internationale bibliographische Konferenz einberufen worden, die vom 2. bis 4. August dieses Jahres in Brüssel tagen wird. Durch die zahlreich ausgesendeten Einladungen, durch das erhöhte Interesse an der Sache, das weite Kreise erfaßt hat, auch durch den bedeutenden Menschenzufluß infolge der Weltausstellung in der belgischen Hauptstadt, dürfte die Beteiligung an dieser Konferenz eine äußerst lebhafte sein, und es darf die Tragweite der Beschlüsse und Kundgebungen, die auf diesem Kongreß gefaßt werden sollen, nicht unterschätzt werden; diese werden für die Folgezeit und für die Ausarbeitung schon gewissermaßen bindend sein. Es ist daher doppelt zu wünschen, daß durch eine rege sachliche Beteiligung an den Arbeiten oder wenigstens Vorarbeiten dieser Konferenz dieses Werk von eminenter Bedeutung und weittragendem Nutzen gefördert werde.

Das Bureau des Institut International de Bibliographie hat inzwischen auch das Programm dieser zweiten Konferenz versendet, das, wie allseitig anerkannt worden ist, eine meisterhafte Disposition des gesamten in Betracht kommenden Stoffes und überhaupt eine systematisch lehrreiche Uebersicht der einschlägigen Fragen bietet. Das Programm lautet in deutscher Uebersetzung:

I. Stand der bibliographischen Arbeiten im allgemeinen.

Gegenwärtiger Stand der Bibliographie in den verschiedenen Ländern und in den verschiedenen Zweigen des menschlichen Wissens. Statistisches.

II. Organisation des allgemeinen bibliographischen Repertoriums.

III. Internationale Beteiligung an der Ausarbeitung des allgemeinen bibliographischen Repertoriums:

a) durch die Regierungen: Pflichtexemplare, nationale Bibliographieen, Kataloge der großen nationalen Bibliotheken;
b) durch wissenschaftliche Gesellschaften;
c) durch die Bibliotheken;
d) durch die Verleger;
e) durch die Verfasser;
f) durch die bestehenden periodischen Bibliographieen.

IV. Internationale bibliographische Klassifikation.

V. Bibliographie der verschiedenen Arten von Druck-Erzeugnissen. — Bücher, Zeitschriften, Veröffentlichungen von Gesellschaften, Zeitungen, amtliche Dokumente, Landkarten, Kunstartikel, Musikalien.

VI. Bibliographie der verschiedenen Wissenschaften.

VII. Abfassung der Titelkopieen. — Internationales Verzeichnis der auf die einzelnen Teile eines vollständigen bibliographischen Titels sich beziehenden Regeln: Verfassername, Text des Titels, Seitenzahl, Format, Bezeichnung der Bände, Abkürzungen, Inhaltsangabe 2c.

VIII. Herausgabe von Bibliographieen. — Anordnung des Textes, Zeilenlänge und Wahl der Schriftart. Form der Herausgabe: Hefte, Zettel. Einzelne Herstellungsverfahren: Buchdruck, Lithographie, Heliographie, Aufbewahrung und Verwendung von Matrizen.

IX. Bibliographische Requisiten. — Zettel und Zettelkasten, abnehmbare Einbände 2c.

Die allgemeinen Bestimmungen betreffs der Abhaltung der Konferenz und der Teilnahme daran sind folgende:

1. Die zweite internationale bibliographische Konferenz wird in Brüssel vom 2. bis 4. August d. J. tagen.

2. Ein ausführliches Programm wird an die Teilnehmer versendet werden. Die Sitzungen der Konferenz werden zur Zeit der internationalen Ausstellung in Brüssel und gleichzeitig mit einer großen Zahl anderer bei dieser Gelegenheit einberufener Kongresse stattfinden.

3. Die Beitrittserklärungen sind an das Institut international de Bibliographie: Brüssel, Place du Musée (solche aus

Oesterreich an das Sekretariat des Institutes: Wien, III, Hauptstraße 6) zu adressieren.

4. Die schriftlich abgefaßten Referate werden vor der Konferenz verteilt und ihre Schlußanträge in Verhandlung gestellt werden. Sie müssen vor dem 1. Juli beim Ausschuß des Institutes einlangen. Anzeigen von etwa auf der Konferenz abzuhaltenden Vorträgen müssen ebenfalls vor diesem Tage bei dem Ausschusse einlangen.

5. Die schriftlichen Referate, die mündlichen Vorträge und das Protokoll der Verhandlungen werden veröffentlicht werden.

6. Französisch, Deutsch und Englisch werden die offiziellen Sprachen der Konferenz sein.

7. Auch diejenigen, welche nicht dem internationalen Institut für Bibliographie angehören, sich aber für die auf dem Programm stehenden Fragen interessieren, können an der Konferenz teilnehmen. Ihr Beitrag ist mit 20 Frcs. festgesetzt, und sie werden alle Veröffentlichungen der Konferenz erhalten.

Zum ersten Punkt des Programmes hat das »Office International de Bibliographie« folgende Mitteilung verlautbart:

»Stand der Bibliographie in den einzelnen Ländern und Wissenschaften. Diese Frage, die auf dem Programm der nächsten bibliographischen Konferenz von Brüssel steht, muß die Aufmerksamkeit der Bibliographen der einzelnen Länder ganz besonders auf sich ziehen. Es ist sehr wünschenswert, daß über diese doppelte Frage sowohl durch Männer, die sich mit der Bibliographie besonderer Wissenschaften beschäftigen, als auch durch solche, die sich mit nationaler Bibliographie befassen, Referate vorgelegt werden Es ist dies eine Art allgemeiner Enquete, deren Resultate des Interesses nicht ermangeln werden, wenn sie einheitlich abgefaßt und methodisch gesammelt erscheinen.«

Es wird vorgeschlagen, die folgenden Punkte zu erörtern:

»1. Hinsichtlich der Bibliographie in den einzelnen Ländern: Statistik der Schriften und Artikel in Zeitschriften (vergl. insbesondere bezüglich der Form dieser Statistik das Bulletin de l'Institut international de Bibliographie 1896, Seite 317). Bestimmungen über Pflichtexemplare und ihr Verhältnis zur Bibliographie. Anführung und Beschreibung der wichtigsten, regelmäßig erscheinenden oder erschienenen nationalen Bibliographieen. Aufzählung der wichtigsten bibliographischen Hilfsmittel, die die Veröffentlichungen in dem betreffenden Lande enthalten. In dem betreffenden Lande allgemein anerkannte bibliographische Regeln zur Herstellung bibliographischer Titelkopieen. Allgemein anerkannte Klassifikation. Einrichtung von Bibliographieen, die interessante Eigentümlichkeiten bieten. Wissenschaftliche Vereinigungen, die sich mit Bibliographie beschäftigen. Stellung der Regierung zur Bibliographie. Mitwirkung der Verleger, der wissenschaftlichen Gesellschaften und der Regierung an der Bibliographie. Interessante Versuche, die Bibliographie zu organisieren«

»2. Hinsichtlich der Bibliographieen besonderer Wissenschaften vom internationalen Standpunkt betrachtet:

Dieselben Punkte wie oben und außerdem die Beschlüsse allgemeiner Kongresse oder besonderer Gesellschaften bezüglich der Bezeichnungen, Einteilung, Bearbeitung, Citierart und der Bibliographie der betreffenden Wissenschaften.« —

Das hier gesammelte Material wird aber nur gewissermaßen historisches Interesse haben. Denn, soll das allgemeine bibliographische Repertorium seine Aufgabe erfüllen, und damit gehen wir zum zweiten Punkt der Tagesordnung über, soll es eine thatsächlich vollständige nach Wissenszweigen geordnete Uebersicht der durch den Druck vervielfältigten Geisteserzeugnisse gewähren, so muß bei seiner Ausarbeitung von allen bestehenden Bibliographieen unbedingt abgesehen werden. Denn wohl keines der bibliographischen Handbücher ist vollständig, und wenige nur sind fehlerfrei. Die Mühe, die Lücken zu ergänzen und Irrtümer zu berichtigen, ist aber nicht geringer als die Arbeit, von Grund auf nochmals zu beginnen. Ein Beispiel. Man nehme eine der besten Spezialbibliographieen: Goedekes Grundriß zur Geschichte der deutschen Dichtung. Die Aufsätze einer ganzen Reihe von Fachblättern sind darin verzeichnet, Zeitschrift für deutsches Alterthum, Zeitschrift für deutsche Philologie 2c.; keine aber ist so vollständig excerpiert, daß sich nicht Aufsätze darin fänden, die im Grundriß noch nicht, oder nicht an allen Stellen, wo sie eigentlich genannt werden sollten, verzeichnet sind. Die Mühe nun, eine solche Zeitschrift von A bis Z durchzugehen und durch beständige Vergleichung zu ermitteln, ob eine Abhandlung im Goedeke angeführt ist oder nicht, um nur die nichtverzeichneten herauszuheben, ist — wie jeder, der bibliographisch gearbeitet hat, bestätigen wird — nicht nur nicht geringer, sondern gewiß doppelt so groß, als die sämtlichen Aufsätze nochmals, unabhängig von dem Handbuche, bibliographisch zu verzeichnen. Dieses Beispiel läßt sich auf alle anderen Bibliographieen anwenden. Es hat daher gar keinen Nutzen, beispielsweise einen Bibliothekskatalog zu zerschneiden oder abzuschreiben und die einzelnen Titel schon als Bestandteile des Repertoriums anzuordnen. Dieselben Titel werden sich in hundert anderen Katalogen finden; aber die fehlenden wird man vielleicht nur durch Zufall oder gar nicht finden.

Um also Vollständigkeit des bibliographischen Repertoriums zu erzielen, muß der Grundsatz festgehalten werden, von allen vorhandenen bibliographischen Hilfsmitteln abzusehen und einzig auf Grund der vorhandenen Druckwerke die Verzeichnung vorzunehmen, ein Grundsatz, durch den bekanntlich die deutsche Bibliographie, hauptsächlich die seit nunmehr fast hundert Jahren von der Hinrichs'schen Buchhandlung vorgenommene, zu solchem Ansehen gelangt ist. Die Verzeichnung wird auch nicht nach Wissenschaften getrennt erfolgen dürfen, da die Grenzen zwischen diesen schwankend und irreführend sind, sondern einzig und allein nach geographisch begrenzten Bezirken. Man wird da, von einem Studium des Pflichtexemplarzwanges ausgehend, alle in Frankreich erschienenen Bücher in der Pariser Nationalbibliothek, alle in Preußen gedruckten Werke in der königlichen Bibliothek in Berlin verzeichnen. Auch für die übrigen Länder, wo die Abgabe von Pflichtexemplaren aufgehoben ist, wird man, ausgehend von der Anschauung, daß bis zu einem bestimmten Ausmaße der größte Teil der im Lande gedruckten Bücher in diesem auch vorhanden ist, bestimmte Kreise ziehen, in denen die Verzeichnung der ausschließlich innerhalb derselben erschienenen Litteratur vor sich gehen soll. Besteht auch in Sachsen kein Pflichtexemplarzwang, so ist es doch wahrscheinlich, daß der weitaus größte Teil der hier gedruckten und verlegten Werke sich in den Leipziger oder Dresdner Bibliotheken befindet.*)

Es wird die wichtigste Aufgabe der nächsten Zeit bilden, durch genaues Studium solche Arbeitskreise herzustellen, die ja auch nur für einen bestimmten Zeitraum Geltung haben, dessen Dauer von den politischen Veränderungen der Vergangenheit abhängig ist. Die in den einzelnen geographischen Bezirken gesammelten Titelcopien werden dann, in einer Centrale

*) Um Mißdeutungen vorzubeugen, sei bemerkt, daß der Verfasser dieses Aufsatzes durchaus auf dem Standpunkt Frankes (Die Abgabe der Pflichtexemplare von Druckerzeugnissen. Sammlung bibliothekswissenschaftlicher Arbeiten. III. Berlin 1889 p. 198 f.) steht, d. h. der Ansicht ist, der Verleger habe die Pflicht, von jeder Druckschrift ein Exemplar unaufgefordert abzuliefern, das aber, sobald es einen bestimmten Verkaufswert hat, zum vollen oder wenigstens zum Herstellungspreise von den staatlichen Anstalten vergütet werden müßte.

nach Fächern geordnet, vervielfältigt und an die Abonnenten versendet.

Was nun den dritten Punkt des Programms anlangt, die internationale Beteiligung an der Ausarbeitung dieses Repertoriums, so muß diese eine derartige sein, daß die Einheitlichkeit der Form und der Durchführung des einmal vorgezeichneten Planes nicht im geringsten beeinträchtigt werde. Am besten, wenn die Regierungen durch Subventionen, die Bibliotheken durch die Erlaubnis einer möglichst weitgehenden Benutzung, die wissenschaftlichen Gesellschaften durch Gutachten oder Klassifizierung der bereits hergestellten Titelkopien, die Verleger und Verfasser durch möglichst eindeutige, nur den Inhalt der Bücher erschöpfende Titel ihr Scherflein zu dem Werke beitragen.

Eingehenderer Beratung bedarf auch der vierte Punkt des Programms: »Internationale bibliographische Klassifikation«. Wenn das Deweysche Decimalsystem, dem sich gegenwärtig doch eine große Mehrheit zuneigt, wie zu erwarten steht, thatsächlich dem Universal-Repertorium zu Grunde gelegt wird, so bedarf es vorher noch einer eingehenden Umarbeitung. Der Anfang dazu ist schon gemacht. Als Publikation Nr. 9 der Office Internationale de Bibliographie ist ein Heft erschienen: Classification décimale. Tables générales abrégées. Bruxelles Office . . . 1897 (gr. 8°. 73 p.), das eine bereits vielfach berichtigte Uebersetzung der Abridged Decimal Classification and Relative Index von Melvil Dewey enthält,*) in einzelnen Teilen aber noch immer ohne Schwierigkeit sehr ausgestaltet und verbessert werden könnte. Vor allem müßte man sich entschließen, die ängstlich gewahrte Rücksicht auf Amerika und dessen zwar zahlreiche, aber immerhin kleine Bibliotheken fahren zu lassen, und einzig und allein den Vorteil des zu schaffenden Universal-Repertoriums im Auge behalten. Man darf nicht, weil einige hundert amerikanische Stadt- und Dorfbibliotheken das Deweysche System in seiner älteren Form ihren Katalogen zu Grunde gelegt haben, jede einschneidende Aenderung des Systems mit Hinblick auf diese Bibliotheken vermeiden wollen; man darf nicht, wie es geschieht, trotz der offenen Erkenntnis der Fehler diese Form beibehalten aus Besorgnis, es würde sonst der Katalog einer ein paar tausend Bände zählenden Volksbibliothek sich mit dem bibliographischen Universal-Repertorium nicht mehr in Uebereinstimmung befinden. Wie dieses ein durchaus neues Werk ist, so muß es auch auf durchaus neuen Grundlagen errichtet werden, darf nicht an Bestehendes anknüpfen und bestehende Fehler und Schäden weiterführen.

Punkt V wird zusammen mit Punkt VII und VIII Gelegenheit bieten, auf das rein Technische der bibliographischen Verzeichnung und Veröffentlichung einzugehen. Für die Grundsätze, nach denen in den Bibliotheken die Titelkopieen hergestellt werden, giebt es, wie bekannt, noch immer keine einheitlichen Normen, und die meisten Bibliotheken haben ihre eigenen, mitunter sehr verschiedenen Instruktionen. Es wird sich darum handeln, hier unter Benutzung der vorhandenen Litteratur möglichst einfache und erschöpfende Regeln aufzustellen. Aber auch hier braucht man sich durchaus nicht, wie bisher geschehen, den von der Library Association herausgegebenen Cataloguing Rules anzuschließen. Deutschland besitzt für dieses Gebiet eine Reihe beachtenswerter Veröffentlichungen, die in erster Linie berücksichtigt zu werden verdienten.**)

So ist die Zahl der Fragen, die auf der nächsten bibliographischen Konferenz gelöst werden sollen, keine geringe, die Lösung nicht immer eine leichte, ihre Bedeutung aber jedenfalls eine weitreichende.

Man appelliert dabei an eine möglichst allgemeine und zahlreiche Unterstützung und Beteiligung in der Beantwortung dieser Fragen. Man appelliert auch an den deutschen Buchhandel, der durch seine glänzenden Leistungen auf dem Gebiete der Bibliographie sich in derartigen Verhandlungen eine beachtenswerte und einflußreiche Stimme gesichert hat. Es ist im Interesse der Sache dringend zu wünschen, daß diejenigen Männer, denen man einen großen Teil unserer ausgezeichneten bibliographischen Hilfsmittel verdankt, die über eine im Laufe vieler Jahre erworbene Summe von Erfahrungen und Kenntnissen auf diesem Gebiete verfügen, nunmehr gleichfalls das Wort ergreifen. Es ist aber auch zu wünschen, daß der Buchhandel in seiner Gesamtheit sich an dem großartigen Werke beteilige, an dem er, wenn auch nicht in erster Linie, so doch in besonderem Grade Interesse hat. A. L. J.

*) Eine deutsche Uebersetzung dieser Tafeln befindet sich in Vorbereitung.

**) Vgl. Dziatzko, Carl, Instruction für die Ordnung der Titel im alphabetischen Zettelkatalog der Königlichen und Universitätsbibliothek zu Breslau. 1886.

Heinemann, Instruction für die Bearbeitung des alphabetischen Zettelkataloges der Herzoglichen Bibliothek zu Wolfenbüttel, 1893,

und die weitere, bei Graesel, Manuel de Bibliothéconomie p. 188/9 angeführte Litteratur.

Kleine Mitteilungen.

II. internationaler Verleger-Kongreß in Brüssel. — Wie uns Herr Otto Mühlbrecht (Berlin) in einer Nachschrift zu seinen in der gestrigen Nummer d. Bl. abgedruckten Briefen vom II. internationalen Verleger-Kongreß in Brüssel mitteilt, ist in der Schlußsitzung des Kongresses, am Sonnabend den 26. Juni, die Einladung der Londoner Buchhändler angenommen und beschlossen worden, den nächsten Kongreß nach zwei Jahren in London abzuhalten.

Telephon. — Mit dem 1. Juli d. J. wird mit Bezug auf die Bemessung der Gebühren für den Telephon-Verkehr zwischen Bayern und dem Reichs-Telegraphengebiete folgende Aenderung eintreten: Für ein gewöhnliches Gespräch bis zur Dauer von 3 Minuten zwischen einem bayrischen Orte und einem Orte des Reichs-Telegraphengebietes wird allgemein a) wenn die beiden Orte in der Luftlinie nicht mehr als 50 km von einander entfernt sind, eine Gebühr von 25 ₰; b) wenn die Entfernung zwischen beiden Orten mehr als 50 km beträgt, eine Gebühr von 1 ℳ erhoben werden.

Post. — Vom 1. Juli ab ist im Verkehr mit Großbritannien und Irland bei Postpaketen bis 5 kg das Verlangen der Eilbestellung zulässig. In solchem Falle ist vom Absender neben dem tarifmäßigen Porto eine Gebühr von 40 ₰ zu entrichten.

Preisausschreiben. — Der Magistrat der Stadt Barcelona hat unter dem 17. Mai d. J. einen Preis von 20000 Pesetas für das beste Originalwerk über spanische Archäologie ausgeschrieben. Zugelassen werden handschriftliche oder gedruckte Arbeiten sowohl spanischer als auch ausländischer Autoren in lateinischer, kastilianischer, katalonischer, französischer, italienischer oder portugiesischer Sprache. Die Arbeiten müssen mit einem Motto versehen und von einem verschlossenen Couvert begleitet sein, das außen das gleiche Motto trägt und innen den Namen und Wohnort des Verfassers enthält. Die Bewerbungsarbeiten sind bis zum 23. Oktober 1901, mittags um 12 Uhr, auf dem Sekretariat des Magistrats-Kollegiums in Barcelona abzugeben. Die Zuerkennung des Preises erfolgt am 23. April 1902. Die weiteren Bestimmungen für die Preisbewerbung werden auf schriftliche Anfrage vom Ministerium der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten in Berlin mitgeteilt werden.

Alfred Nobels Testament. — Man schreibt der Allgemeinen Zeitung aus Stockholm unterm 15. d. M.: »Die Befürchtung schwedischer Kreise, daß die Realisation der im Nobelschen Testamente niedergelegten Bestimmungen auf erhebliche Schwierigkeiten äußerer Art stoßen würden, haben sich leider schon jetzt, nachdem kaum sechs Monate seit dem Ableben des großherzigen Testators verflossen sind, erfüllen sollen. Abgesehen von dem persönlichen Einspruch einer Anzahl Leibeserben, die sich im Nobelschen Testamente nicht oder nach ihrer Meinung ungenügend berücksichtigt sehen, hat es sich immer deutlicher erwiesen, daß die sehr allgemein gehaltenen Ausführungsbestimmungen jener großartigen Stiftungen zur Be-

lohnung »menschlicher Kulturbestrebungen« ein Chaos von gegensätzlichen Meinungen auf Seite der vollstreckenden Instanzen herausbilden mußten. Am günstigsten hat sich noch jener Teil des Vermächtnisses erledigen lassen, der die auf »Verwirklichung der Friedensidee gerichteten Bestrebungen« betrifft. Das norwegische Storthing, dem hierfür die Rolle eines internationalen Kurators angewiesen ist, hat sich mit bemerkenswertem Eifer beeilt, seine Ehrenaufgabe zu übernehmen. Die pathetischen Worte, die bei dieser Gelegenheit von dem Präsidenten des Großthings ausgesprochen wurden, täuschen jedoch nur sehr oberflächlich über das Gefühl innerer Unruhe hinweg, das auch in Norwegen darüber obwaltet, wie denn nun thatsächlich am »klarsten« der Wille des verstorbenen Geschenkgebers zu erfüllen sein wird. Wesentlich zurückhaltender haben sich die schwedischen Institute gezeigt, denen die Aufgabe zufiel, gleichfalls an der Verwaltung des riesigen Vermögens Dr. Alfred Nobels teilzunehmen. Da ist zunächst »Svenska Akademien«, die ordnungsmäßig den Beschluß faßte, die Administration des auf sie entfallenden Anteils zwar anzunehmen, indessen unter der Bedingung, daß sie mangels vorhandener näherer Bestimmungen die Details der Ausführung selbständig veranlassen dürfe, wobei sie lediglich an die Sanktion der Krone gebunden sein wolle. In diesem Sinne delegierte die »Svenska Akademien« ihren Generalsekretär Dr. af Wirsén zu den weiteren Verhandlungen mit den Testamentsexekutoren. Das Karolinische Institut als zweiter Hauptempfänger hat verschiedene Grundbedingungen stipuliert, von denen die Annahme der Schenkung abhängig gemacht wird. Ein Fünftel des Fonds wäre nach Meinung des Testators auszuscheiden, um durch seine Renteneträgnisse die Inanspruchnahme des genannten Instituts zu entschädigen. Das »Karolinska Institutet« hält demgegenüber eine direkte Uebernahme der Verwaltung in staatliche Regie für geboten und stellt den offiziellen Faktoren anheim, inwieweit diese einen Ersatz für ihre Administrationsbemühungen beanspruchen wollen. Im übrigen behält sich auch das Institut volle Bewegungsfreiheit vor, um nicht bei späterem Anlaß sich der Gefahr etwaiger Korrekturen von kompetenter und inkompetenter Seite auszusetzen. Die Weiterführung der Unterhandlungen ist dem Rektor des Instituts, Professor Axel Rey, übertragen worden. Am vorsichtigsten hat sich die »Vetenskaps-Akademien« (königl. Akademie der Wissenschaften) bei der Eröffnung der Uebernahmeverhandlungen gezeigt. Die genannte Akademie beschloß nämlich bei ihrem gestrigen Zusammentreten zunächst die Ablehnung des Referendums einer eingesetzten Spezialkommission, welches in Uebereinstimmung mit den von dem »Karolinska Institutet« und der »Svenska Akademien« gefaßten Beschlüssen die Annahme der Stiftung von gewissen administrativen Freiheiten abhängig machte. Dagegen beschloß der Senat der Akademie, von der gewünschten Erklärung an die Exekutoren, ob man den von Alfred Nobel ihr zugewiesenen Auftrag zu erfüllen gedenke, vorläufig ganz abzusehen. Aus diesem Grunde liege auch kein Anlaß vor, die Wahl eines wortführenden Delegierten schon jetzt ins Auge zu fassen. — So stehen die Dinge im Augenblick. Man wird vielleicht im ersten Moment des Eindruckes sich nicht erwehren, daß Nobels großmütige Schenkung wenig Begeisterung auf nächstbeteiligter Seite erweckt habe. Man hat indes zu erwägen, daß die Schenkung in Skandinavien und unter Skandinaviern sich ganz anderer Voraussetzungen zu versehen hat, als andernorts. Das wissen die genannten Institute sehr genau und richten danach von vornherein ihr Verhalten ein, um nicht etwa hinterher des zweifelhaften Vergnügens teilhaftig zu werden, die Form ihrer Geschäftsführung als Grundlage politischer Parteitreibereien ausgenutzt zu sehen.«

Sprechsaal.

Ein deutscher Kunde im Auslande.

Die nachfolgende Korrespondenz unterbreite ich der Beachtung der Herren Kollegen:

I.

»Herrn Karl Siegismund, Berlin W., Mauerstr. 68.«

»Middletown Virginia, May 11, 97.

»Was können Sie mir von den dem Jahrgang 1852 vorausgegangenen Gothaischen Kalendern resp. »Taschenbüchern der Gräflichen Häuser« beschaffen, z. B. 51. 50. 49. 48. 47. 46 ꝛc. —? Bitte was Sie am Lager haben gef. senden zu wollen, den Betrag werde mit wendender Post senden.

»Hochachtend

Major Theo. von Ringharz.«

II.

»Herrn Major Theo von Ringharz, Middletown.

»Von dem Gothaischen »Taschenbuch der Gräflichen Häuser« könnte ich Ihnen, falls inzwischen nicht anderweitig verkauft, liefern:

»Jahrgang 1840—1851, pro Band inkluf. Porto nach Middletown, als Drucksache gesandt, für ℳ 2.50. Wollen Sie nun entsprechend Ihrer Wahl bei Bestellung der betr. Bände den Betrag dafür gleich mitsenden. Sofort nach Erhalt desselben erfolgt die Expedition meinerseits.

»Hochachtungsvoll

»Berlin W. 8, den 28. Mai 1897.

Karl Siegismund
Buchhandlung und Antiquariat.«

III.

»T. von Ringharz,
Civ. & M. Engineer.

»Middletown, Va., June 14, 1897.

»Herrn Carl Siegismund, Berlin.

»So gern ich auch Ihre 1840 bis 47 gehabt hätte, so bedaure ich doch, daß ich mich auf sogenannte Bauernfängerei nicht einlassen kann und Ihnen erst Geld vorweg anvertrauen? Danke schön!

»In Ihren eigenen Katalogen werden Gothaer Taschenbücher nie über 1 ℳ notiert, bis jetzt ist dieses noch in jeder antiqu. Buchhandlung der Standard-Preis gewesen und wird es wohl auch bleiben, außer in Oesterreich, wo zuweilen 1 fl. verlangt wird, aber nur ausnahmsweise! Porto beträgt pro Band höchstens 20 ₰. Das Richtige wäre, vom Echo zu verlangen, Ihren Namen zur Warnung zu publizieren. —

»Bis jetzt wurde mir noch immer gesandt, was ich verlangte, ohne daß ich (à la Jude) den Betrag vorher einsandte, wenn ich mein Depositt (Bayr. Hypotheken- und Wechselbank) nannte! Sie sind nicht der Erste, welcher einen Ausland-Deutschen übers Ohr zu hauen versucht. —

»Ich habe mit dem »Erst Geld, dann Waare« schon bittere Erfahrungen gemacht.

»Ihre Postkarte mit Preis-Liste sandte ich heute zur weiteren Beurteilung nach Leipzig; je wie der Bericht ausfällt, werde ich dann in antiquarischen Kreisen Weiteres veranlassen. —

»Ergebenst!

Theo von Ringharz.«

P. S. Auf der zuerst erhaltenen Postkarte nennt sich p. Ringharz Major. Sein zweites Schreiben führt einen Firmastempel mit der Bezeichnung Civil-Ingenieur. Vielleicht sollte der Major-Titel die Kreditfähigkeit erhöhen. Bemerken möchte ich ferner, daß in keinem meiner Kataloge die Gothaischen Taschenbücher mit 1 ℳ aufgeführt sind. Auf eine an die Bayerische Hypotheken- und Wechselbank gerichtete Anfrage habe ich eine Antwort nicht erhalten.

Berlin, den 26. Juni 1897. Karl Siegismund.

Eine Buchhandlung des Deutschen Kriegerbundes.

(Vgl. Börsenblatt Nr. 117.)

Zu der so überschriebenen Notiz im Sprechsaal der Nr. 117 d. Bl., die von einem unvollkommen unterrichteten, das »Börsenblatt« wohl nicht regelmäßig lesenden, aber in seinen geschäftlichen Gefühlen gekränkten Berufsgenossen herrühren dürfte, möchte ich nur kurz erklären:

1) daß die Begründung der in der Notiz als Zukunftsprojekt erwähnten Deutschen Kriegerbund-Buchhandlung zum 1. April d. J. bereits erfolgt ist und — in recht großer Schrift — im Börsenblatt angezeigt wurde;
2) daß die Deutsche Kriegerbund-Buchhandlung die von den Herren Verlegern festgesetzten Verkaufspreise streng innehält, was in einem, für unsere Kreise bestimmten Prospekt wörtlich ausgesprochen ist, daß sie wohl billige Bücher vertreibt, aber nicht billiger als jedes anständige Sortiment, und daß sie sich somit verbittet, illoyaler Konkurrenzmacherei geziehen zu werden.

Tempelhof-Berlin. Dr. Hans Ratge,
Deutsche Kriegerbund-Buchhandlung.

Anzeigeblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

A. & O. Schedin, Univ.-Buchhandlung

Wissenschaftliches Sortiment.

[28978]

Lund, den 20. Juni 1897.

P. P.

Hierdurch beehren wir uns, Ihnen ergebenst mitzuteilen, dass wir am 1. Juli 1896 am hiesigen Platze unter der Firma

A. & O. Schedin, Univ.-Buchhandlung

ein **wissenschaftliches Sortiment** eröffnet haben.

Da unser Bedarf an deutscher Litteratur im vergangenen Jahre sich ganz bedeutend vergrössert hat, beabsichtigen wir jetzt mit dem deutschen Buchhandel in direkten Verkehr zu treten und wenden uns an die Herren Verleger mit der höflichen Bitte, uns gütigst Konto zu eröffnen. Die Firmen: *Bibliographisches Institut, F. A. Brockhaus, B. G. Teubner, Veit & Co., J. J. Weber* u. a. waren bereits so freundlich, unserem Ersuchen zu entsprechen.

Unseren Bedarf werden wir, der sehr hohen Spesen wegen, ausschliesslich selbst wählen, unverlangte Sendungen belieben Sie uns daher nicht zu machen. Dagegen ersuchen wir um gefällige Zusendung Ihrer Verlagskataloge, sowie Ihrer Ankündigungen über neu erscheinende Werke. Antiquariatskataloge sind uns aus allen wissenschaftlichen Fächern in 5 Exemplaren erwünscht.

Indem wir noch bemerken, dass Herr *K. F. Koehler* in Leipzig unsere Kommission für Deutschland freundlichst übernommen hat und stets zur prompten Einlösung aller Barpakete im stande sein wird, empfehlen wir unser Unternehmen Ihrem freundlichen Wohlwollen.

Hochachtungsvoll

A. & O. Schedin,
Univ.-Buchhandlg.

Referenzen:

Herr K. F. Koehler, Leipzig.
„ Nils Pehrsson, Leipzig.
Skånes Enskilda Bank, Lund.
Herr Rechtsanwalt H. Gillberg, Lund.
„ J. Gleerup, i/Fa. C. W. K. Gleerup, Verlagsbuchh., Lund.

[29135] **Für Berlin.**

Vom 1. Juli ab übernimmt Herrn J. Bachmanns Buchhandlung in Berlin die bare Auslieferung meines kleinen Verlags an die Berliner Handlungen.

Herrn R. Mickisch danke ich bestens für gewissenhafte Besorgung der Auslieferung.

Leipzig, 30. Juni 1897.

Rudolf Winkler.

Kommissions-Uebernahme.

[29066] Unter heutigem Tage habe ich die Vertretung der Firma

M. Berman in Warschau

übernommen.

Leipzig, 28. Juni 1897.

Paul Stiehl.

[28834] Merzig, den 1. Juli 1897.

Hiermit beehre ich mich, dem gesamten Buchhandel zur Kenntnis zu bringen, daß ich am heutigen Tage die seit 13 Jahren bestehende hiesige Filiale der Firma A. Sonnenburg zu Trier käuflich übernommen habe.*) Ich werde die bereits seit 7 Jahren von mir geleitete Handlung unter der Firma

M. Regler,
Buch-, Musikalien-, Papier- und Schreibwaarenhandlung

weiterführen. Rechnung 1896 ist geregelt, die Disponenden O.-M. 1897, sowie das in Rechnung 1897 Gelieferte übernehme ich — die Einwilligung der Herren Verleger voraussetzend — und bitte die Konten und Kontinuationslisten gef. mit meiner Firma überschreiben zu wollen.

Eine 15jährige Thätigkeit in den geachteten Häusern Carl Junge in Ansbach, Bock & Seip in St. Johann a/Saar, sowie als langjähriger Leiter des nun übernommenen Geschäftes, und dessen erfreuliche Entwicklung aus kleinsten Verhältnissen lassen mich hoffen, dasselbe auch fernerhin als Besitzer in seiner Blüte erhalten und fördern zu können. Dazu erbitte ich die Unterstützung der Herren Verleger in Gewährung offener Konten, Zusendung von Cirkularen und Prospekten. Ich werde bestrebt sein, ein Entgegenkommen durch energische, zielbewußte Verwendung lohnend anzuerkennen und meinen Verpflichtungen stets ordnungsgemäß gerecht zu werden.

Meine Kommission verbleibt in den bewährten Händen der Herren C. Fr. Fleischer in Leipzig u. A. Koch & Comp. in Stuttgart.

Hochachtend

M. Regler.

*) Bestätigt:
Trier, 23. Juni 1897
A. Sonnenburg.

= Verlagsveränderung. =

[28760]

Berlin, den 19. Juni 1897.

Mit heutigem Tage gingen aus dem Verlage von **Baumgärtners Buchhandlung** in Leipzig in unseren Verlag über*):

Uhland, Handbuch f. d. practischen Maschinenconstructeur,

Karmarsch-Fischer, Handb. der mech. Technologie,

Tecklenburg, Handb. d. Tiefbohrkunde,

die Werke von: *Dürre, Heinzerling, Rühlmann, Schaedler, Wolpert, Peschka, Ebe, Krook* u. s. w.

Ausführliches Rundschreiben hierüber wird Ihnen im Laufe der nächsten Tage zugehen.

Bestellungen auf diese Werke bitten wir von nun ab an uns richten zu wollen.

Die zur O.-M. 1897 disponierten, sowie die in Rechnung 1897 à cond. erhaltenen Exemplare dieser Werke sind auf unser Konto zu übertragen und mit uns zu verrechnen.

Hochachtungsvoll

W. & S. Loewenthal.

*) Wird bestätigt:
Baumgärtners Buchhandlung.

Verkaufsanträge.

[28391] In einer kleineren Residenzstadt **Mitteldeutschlands** ist eine seit über 40 Jahren bestehende **Musikalien-Buch- und Kunsthandlung** sofort **zu verkaufen.** Der Umsatz der letzten Jahre betrug circa 14000 ℳ, wovon ein grösserer Teil auf den Musikalienhandel entfällt, mit 2500 ℳ Reingewinn pr. anno. — Der Wert des festen Lagers und Inventars beträgt 8500 ℳ. Kaufpreis 10000 ℳ.

Berlin W. 35. **Elwin Staude.**

[29108] **Kunstverlag.**

Ein hochfeiner Kunstverlag ernster Richtung, altes vornehmes Geschäft mit guter Kundschaft, soll infolge Ablebens des Besitzers verkauft werden. Die bestehenden Verbindungen, sowie die Lage im Kunstcentrum Deutschlands begünstigen eine ev. beabsichtigte Ausdehnung. Das wertvolle Lager ist in bester Ordnung, die Kaufbedingungen sind sehr günstig. Briefe unter W. E. # 29108 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

[29107] Besonderer Verhältnisse halber ist eine seit fast 40 Jahren bestehende Sortimentsbuch- und Kunsthandlung, verbunden mit Antiquariat und Lesezirkel, in einer schön gelegenen industriellen Hauptstadt der deutschen Schweiz, zu verkaufen. Das Geschäft befindet sich an bester Geschäftslage der Stadt, hat eine vorzügliche Kundschaft und geniesst am Platze des besten Rufes; grosses festes Bücher- und Kunstlager, schöne Kontinuationen. Das Geschäft ist sehr ausdehnungsfähig.

Ernstliche Reflektenten, die über ca. 45 000 ℳ verfügen, erfahren Näheres schriftlich. Auf Wunsch wird gleichzeitig der nicht unbedeutende Verlag verkauft.

Angebote unter „Schweiz" # 29107 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

[29142] In einer angenehmen Stadt *Oesterreichs* ist eine gut gehende *Buch- u. Papierhandlung* mit einem jährlichen Umsatz von ca. 60000 fl. *zu verkaufen*, da sich der bisherige Besitzer anderen Berufszweigen widmen muss. Für 1 oder 2 Herren ist hier eine ausgezeichnete Gelegenheit zum Etablieren geboten. Gef. Angebote von Selbstreflekt. u. K. H. # 6 befördert Herr **Ed. Kummer** in Leipzig.

[26978] **Ich bin beauftragt zu verkaufen:**

Wegen vorgeschrittenen Alters des Besitzers eine ausgedehnte hochangesehene **Sortimentsbuchhandlung** in einer großen schönen Stadt der **Rheinlande.** Feine vornehme Kundschaft; reichhaltige Kontinuationen, lebhafter Fremdenverkehr. Großes gewähltes **festes Lager** für mindestens 60000 ℳ. **Kaufpreis** 110000 ℳ bei 60000 ℳ Anzahlung.

Ernstliche Interessenten, die über die nötigen Mittel verfügen, erhalten gern weitere Auskunft.

Stuttgart, Königsstr. 38.

Hermann Wildt.

[29144] Beabsichtige meine Buch- u. Schreibwarenhandlung, an verkehrsreicher Straße gelegen, nebst guter Kundschaft für 9000 ℳ zu verkaufen. **F. Woller** in Bielefeld.

[29074] Ich habe zu verkaufen:
1 **Sort.** u. **Antiqu.** (alte angef. Firma) in Berlin, Reingew. ca. 4000 ℳ (effektive Werte ca. 12000 ℳ), für 20000 ℳ.
1 **Sort.** m. **Nebenbr.** in Berlin. (Effektive Werte ca. 8000 ℳ.) Reingew. ca. 2500 ℳ. Preis **nur 8000** ℳ bei günst. Zahlgsbed.
1 **Jugendschriften- u. Spiel-Verlag** (sehr gut eingeführt). Preis z. Inventurwert.
Berlin-Charlottenburg, Bismarckstr. 21.
Theodor Lißner,
Carl Aldenhoven Nachfolger.

[28811] E. Verlag, Jugendschriften, Spiele 2c. ist mit weltbekannter Firma Umstände halber billig zu verkaufen. Mit 5000 ℳ kann sich Käufer eine angenehme Existenz gründen. Näh. u. A. B. 28811 an d. Geschäftsstelle d. B.-V.

[29109] In einer deutsch-österr. Landeshauptstadt ist eine gut eingerichtete, im besten Betriebe befindliche
Buchdruckerei
samt täglich erscheinender Zeitung zu verkaufen. Inventarwert 30 000 fl. Angebote unter „Kapital 318" befördert Rudolf Mosse in Wien.

[28565] **Schulwandkarten-Verlag**, d. amtl. Schulblatt empfohlen, zu verkauf. **Ca. 2400** ℳ erforderl. Angeb. erb. ich u. **310.**
Dresden. **Julius Bloem.**

[24824] In lebhaft. Stadt d. Prov. Posen ist die m. Verlag d. Amts- u. Wochenblattes (viel Inserate) verbund. flottgeh. Druckerei f. 20000 ℳ, Anzahlg. nach Uebereink., zu verkaufen. Reingewinn p. Jahr 6000 ℳ. Ernstl. Angebote erbeten u. 269.
Dresden. **Julius Bloem.**

[26419] **Eine bedeutende Sortimentsbuchhandlung** in den **Reichslanden,** mit sehr einträglichem Lokalverlag, **Jahresumsatz durchschn. über 50 000** ℳ mit ca. 9000 ℳ Reinertrag p. a., ist durch mich für 38 000 ℳ, bei 30 000 ℳ Anzahlung, sogleich zu **verkaufen.**
Richard Lesser, i/Fa. H. Ehlers,
Einbeck.

[29153] Eine renommierte, im 13. Jahrgang stehende
Wochenschrift
für Pferde-Zucht und -Haltung ist zu verkaufen. Ernstgemeinte Reflektenten werden gebeten, ihre Adr. u. „Hippologie" # 29153 durch d. Geschäftsstelle d. B.-V. abzugeben.

Kaufgesuche.

[28969] Buchhandlung kathol. Richtung mit nachweisl. Reingewinn von 4000 ℳ bei 10 000 ℳ Anzahlung von erfahrenem, soliden u. fleiß. Buchhändler zu kaufen gesucht, event. auch Beteiligung an rentabl. kathol. Verlag, Sortiment, Druckerei oder Zeitung erwünscht. Gef. Angebote unter S. J. 12 befördert die Geschäftsstelle d. B.-V.

[1682] Eine kleinere, aber solide und ausdehnungsfähige Buchhandlung, wenn auch mit Nebenbranchen, wird zu kaufen gesucht. Am liebsten in Mittel-, West- oder Süd-Deutschland. Gefällige Anträge möglichst bald erbeten.
Berlin. **Elwin Staude.**

[29079] Zu Leihbibliothekszwecken erbitte gefl. direkte Angebote in neueren, guten Romanen. Event. kaufe ich auch noch eine bessere, ausgewählte kleinere Leihbibliothek.
Hersfeld. **Hochl'sche Buchhandlung.**

Teilhabergesuche.

[28972] E. erfahr. Antiquar m. langjähriger Praxis u. hoher Schulbildung sucht e. rühr. Kollegen als Associé. Antiqu. Vorkenntn. nicht unbedingt nötig. Gefl. Angeb. unter A. O. No. 28972 and. Geschäftsst. d. B.-V. erb.

Fertige Bücher.

Schmitz, Oberlehrer Dr., Aus dem Leben der englischen Königin Viktoria **nach ihren eigenen Aufzeichnungen.**
Eleg. brosch. 1 ℳ ord., 60 ₰ no., 50 ₰ bar.

[29064] **Wir bitten zu verlangen.**

Dietz'sche Hofbuchdruckerei in Coburg.

Ⓩ [29072] Nach den eingegangenen Bestellungen wurde versandt:

Reichs-Kursbuch
1897.
= Juli-Ausgabe. =

Preis 2 ℳ (1 ℳ 20 ₰ netto).

Weiteren Bedarf bitte ich zu verlangen.

Berlin, 30 Juni 1897.

Julius Springer.

[27184]

1877 ✻ 1897.
Chemiker-Zeitung.

Herausgegeben und redigirt von
Dr. G. Krause, Cöthen
unter Mitwirkung zahlreicher, namhafter Fachmänner.

Leserkreis in allen Welttheilen. — Stetig wachsende Abonnentenzahl.

Viermal prämiirt.

Erscheint seit 1877.

Wöchentlich 2 Nummern gross Quart à 22–40 Seiten,
in vornehmster Ausstattung betr. Druck und Papier, mit vielen Abbildungen im Texte.

Abonnement. Preis pro Quartal: 5 Mark ord., 3,75 Mark netto, 13/12 Ex.
Probenummern bitten wir zu verlangen.

Die **„Chemiker-Zeitung"**, die
reichhaltigste, einflussreichste und verbreitetste
aller chemischen Zeitschriften,

wird gelesen von:
Chemikern aller Berufszweige, **Berg-** und **Hüttenmännern, Technikern, Ingenieuren, Patent-Anwälten, Fabrikanten** chemisch-technischer Präparate und Apparate, **Maschinenfabrikanten, Photographen;**
Professoren und **Assistenten** an **Universitäten, technischen Hochschulen** und **landwirthschaftlichen Versuchsstationen;**
Lehrern an **Real-** und **Gewerbeschulen** etc.;
Besitzern von **Laboratorien** und von **Chemikalien-** und **Drogenhandlungen;**
Apothekern, Mechanikern, Grosskaufleuten, Spediteuren etc.

Der **Jahrgang** der „Chemiker-Zeitung" umfasst **2 Bände** mit je einem ausführlichen und unentbehrlichen Inhalts-Verzeichnisse (Autoren- und Sachregister).

Inserate. **Insertionspreis pro Colonelzeile 30 Pf.**
Specielle Rubrik: Literarische Anzeigen.
Bei Zuweisung von nicht buchh. Anzeigen gewähren wir dem Buchhandel entsprechende Provision.

Verlag der Chemiker-Zeitung, Cöthen (Anhalt).
Commissionär: E. Ungleich, Leipzig.
Auslieferung nur in Leipzig.

Deutsche Verlags-Anstalt in Stuttgart.

Z [28979]

Memoiren von Paul Barras

Mitglied des Direktoriums.

Mit einer allgemeinen Einleitung, Vorworten und Anhängen herausgegeben

von

George Duruy.

Autorisirte Uebersetzung.

4 Bände. Band 1: Ancien Regime — Revolution. Band 2: Das Direktorium bis zum 18. Fructidor. Band 3: Das Direktorium vom 18. Fructidor bis zum 18. Brumaire. Band 4: Konsulat — Kaiserreich — Restauration. Mit 7 Portraits, 3 Faksimiles und 2 Karten.

Preis geheftet 30 ℳ ord.; in Halbfranz gebunden 38 ℳ ord.
Rabatt: 25% in Rechnung, 33⅓% gegen bar, Einbände à 1 ℳ 50 ₰ netto.

Verschiedene in letzter Zeit in der tonangebenden Fach- und Tagespresse erfolgte eingehende Beurteilungen der Barrasschen Memoiren —

> es widmeten beispielsweise die „Grenzboten" dem Werke einen über 28 Seiten umfassenden Artikel, und in der Nr. 25 vom 21. Juni d. J. des Beiblattes „Der Zeitgeist" zum „Berliner Tageblatt" veröffentlicht Dr. Hans Donalies einen großen Artikel über den „Verräter" Barras, dem ein zweiter Artikel folgen soll —

haben das Interesse weiter Kreise gegenwärtig in verstärktem Maße wieder auf diese hochbedeutenden Memoiren hingelenkt und uns vielfache Bestellungen zugeführt. Diesen Anlaß ergreifen wir, um Ihre Aufmerksamkeit erneut auf unsere, **die einzige deutsche autorisierte Ausgabe** hinzulenken, und geben an Stelle weiterer Empfehlung aus der großen Zahl der uns vorliegenden Kritiken hier

einige Auszüge aus Urteilen der Presse:

Grenzboten, Leipzig: „Es ist lange kein Buch erschienen, das uns so unmittelbar in die Zeit der französischen Revolution hineinführte."

Hannoverscher Courier: „Eine wertvolle Quelle für die Geschichte der ersten französischen Revolution, namentlich für die Zeit bis zum Sturze des Direktoriums, in der Barras selbst ja eine hervorragende Rolle gespielt hat."

Dartungsche Zeitung, Königsberg: „. . . . sie besitzen den Reiz des Selbsterlebten, und sie stellen uns in die bewegte Welt jener ewig merkwürdigen Epoche mitten hinein."

Tagespost, Graz: „Eine Fülle welt- und kulturgeschichtlichen Materials. — Ein wichtiges historisches Dokument — ein unschätzbares Quellenwerk für eine der merkwürdigsten Epochen der Weltgeschichte."

Berliner Tageblatt: „Eine Fülle neuen Materials, teils vom Schwergewicht historischer Thatsachen, teils von anekdotischer Färbung, die neue Nuancen an die Bilder bekannter Persönlichkeiten bringt."

Leipziger Zeitung: „So vorsichtig man den Mitteilungen und Urteilen von Barras gegenüber sein muß, seine Memoiren sind doch ein hervorragendes Quellenwerk."

Wir bitten Sie, das augenblicklich vorhandene gesteigerte Interesse für die Barrasschen Memoiren zu benutzen, um in Ihrem Kundenkreise **alle Bibliotheken, Geschichtsforscher, Politiker, die Liebhaber von Memoiren-Litteratur, kurz jeden, der sich für die behandelte Zeitepoche interessiert,** auf unsere deutsche Ausgabe aufmerksam zu machen. Am besten werden Sie dies wohl zunächst durch Verteilen und Versenden von Prospekten über das Werk erreichen, die wir Ihnen, nebst Begleitcirkularen, in mäßiger Anzahl zur Verfügung stellen; ebenso liefern wir auch, bei Aussicht auf Absatz, gern ein Exemplar des Werkes à condition, und belieben Sie ev. auf beiliegendem Zettel zu verlangen.

Hochachtungsvoll ergeben

Stuttgart. **Deutsche Verlags-Anstalt.**

L. Ehlermann

Verlag in Dresden.

[26933]

Die
geschichtliche Entwickelung
der
Gegenwart seit 1815
unter Berücksichtigung
der sozialen und wirtschaftlichen Verhältnisse
in Deutschland
von
Ferdinand Schultz

Mit 1 Karte Kolonien und Weltverkehr

Vollständig in 2 Bänden.

Geheftet 5 ℳ; geb. 7 ℳ.

Der deutschen Volkswirtschaft — sowie der sozialen Bewegung — sind besondere Abschnitte gewidmet.

Bezugsbedingungen:

In Rechnung 30%, gegen bar 40%.

Freiexemplare 11/10.

Der Verfasser steht auf dem Standpunkte der Geschichtsforschung der Gegenwart. Sein Werk enthält eine Fülle neuer Gedanken und ist die Frucht eines langen, nachdenklichen, auf dem Gebiete historischer Forschung unentwegt thätigen Lebens.

Durch seine klare, übersichtliche Darstellung der geschichtlichen Entwickelung der deutschen Volkswirtschaft und der sozialen Bewegung steht das Werk im Vordergrund des Interesses.

Buchhandlungen mit Reisebetrieb können einen namhaften Erfolg mit diesem Werke erzielen.

Dresden, Juni 1897.

L. Ehlermann.

[29070] Nach den eingegangenen Bestellungen wurde versandt:

Die
Offenbarung Jesu Christi.

Zum Studium eingeteilt und mit Bemerkungen versehen
von
Philo Zion.
Aus dem Englischen.

Gr. 8°. Geheftet. VIII, 152 S. 2 ℳ ord., 1 ℳ 50 ₰ no., 1 ℳ 40 ₰ bar u. 7/6.

Heilbronn, im Juni 1897.

Schröder & Co., Verlagsbuchhandlung.

Z [28487] **Soeben erschien:**

Protestantische Geschichtslügen.

Ein Nachschlagebuch von Dr. Jos. Burg.

Achte vermehrte Auflage.

Band I: Historischer Theil.

Preis: Elegant brosch. 3 ℳ; in elegantem Kalikoband mit Goldtitel auf Decke und Rücken 4 ℳ; in hochfeinem starken Halbfranzband 4 ℳ 50 ₰.

Nachdem in verhältnismäßig kurzem Zeitraume von zwei Jahren sieben Auflagen erschienen sind, zeigt sich diese neue achte Auflage vor allem in doppeltem Umfange und vorteilhaft verändertem Gewande. Das Format ist kleiner und handlicher; Papier, Druck und sonstige Ausstattung besser und eleganter, als bei den früheren Auflagen, so daß sich das Werk als gediegenes und interessantes **Gelegenheitsgeschenk für jeden Katholiken** vorzüglich eignet.

Außer wesentlichen Zusätzen zu den bereits veröffentlichten Kapiteln der ersten Auflagen seien als neue interessante Abhandlungen besonders erwähnt: „Maria Stuart"; „Die Auswanderung der Salzburger Evangelischen"; „Giordano Bruno"; „Johann Kepler"; „Galileo Galilei".

Das Werk umfaßt nunmehr folgende Kapitel: I. Die sogenannten Vorreformatoren: Waldus, Wicliffe, Hus und Savonarola. II. Martin Luther in Wort und That. III. Reform und Reformation. IV. Der „Retter" der Reformation: Gustav Adolf. V. Die Reformation in England. VI. Maria Stuart. VII. Die Auswanderung der Salzburger Evangelischen. VIII. Bluthochzeit oder Bartholomäusnacht. IX. Hexen- und Ketzerprozesse. X. Giordano Bruno. XI. Johann Kepler. XII. Galileo Galilei.

Der **zweite Band** dieses Werkes unter dem Titel:

„Dogmatischer Theil"

befindet sich unter der Presse und gelangt im Herbst d. J. zur Ausgabe. Format, Ausstattung und Preis werden mit dem ersten Bande völlig übereinstimmen.

Bezugsbedingungen:

A cond. 25%, fest und bar 30% und 13/12 Exemplare.

Gebundene Exemplare nur fest!

In Leipzig nur Bar-Auslieferung.

Essen (Ruhr). **Fredebeul & Koenen.**

636

Z [29014]

Verlag von A. Haack in Berlin.

Soeben erschien:

Handbuch für Preussische Verwaltungsbeamte

im Dienste des Staates, der Kommunalverbände, der Korporationen und für Geschäftsleute

von **Illing**

Wirkl. Geheimer Ober-Regierungsrath und vortragender Rath im Königl. Ministerium des Innern.

Siebente bis auf die Gegenwart fortgeführte, umgearbeitete und verbesserte Auflage bearbeitet von

Dr. jur. **Georg Kautz,** Königl. Regierungsrath am Polizei-Präsidium in Berlin.

1. Abtheilung (I. Bogen 1 bis 43).

Die Ausgabe erfolgt in 4 Abteilungen und wird das Werk bei Ausgabe der 1. Abteilung pro komplett berechnet. Einzelne Abteilungen oder Bände werden nicht abgegeben. Die Herstellung ist bereits so weit gediehen, dass das Werk voraussichtlich noch Ende dieses Jahres fertig vorliegen wird, auch wird dasselbe dann erst gebunden zu haben sein.

Preis für das komplette Werk 2 Bände (4 Abteilungen) gr. 8°. von ca. 185 Bogen Umfang **brosch. 34 ℳ ord., 25 ℳ 50 ₰ netto, 23 ℳ bar; 2 Einbanddecken hierzu in Halbfranz 2 ℳ 50 ₰ ord., 2 ℳ bar; in 2 Halbfranzbände gebunden 38 ℳ 50 ₰ ord., 27 ℳ bar.**

Freiexemplare 11/10 mit Berechnung des Einbandes für das Freiexemplar.

Prospekte für das Publikum stehen in mässiger Anzahl zur Verfügung.

Illing's Handbuch für Preussische Verwaltungsbeamte etc., seit 35 Jahren bekannt, umfasst in seiner neuen **siebenten** Bearbeitung, die bis auf die letzten Wochen fortgeführt, alle neu ergangenen Gesetzesbestimmungen und enthält den gesamten Geschäftskreis der staatlichen und Selbstverwaltungsbehörden.

Das Handbuch bringt innerhalb dieses Gesamt-Verwaltungsgebietes

den kommentierten Abdruck sämtlicher Gesetze, die Ministerial-Instruktionen, Erlasse, Verordnungen, Entscheidungen des Reichsgerichtes, des Ober-Verwaltungsgerichtes und sonstiger höchster Gerichtshöfe dazu.

In dem Labyrinth unserer heutigen inneren Gesetzgebung bietet Illing's Handbuch daher einen

vollständigen Gesetzes-Codex,

der in kompendiöser, kurzgedrängter Form ein praktisches Nachschlagebuch für Bureau und Arbeitszimmer nicht nur jeder Verwaltungsbehörde, sondern auch jedes Einzelnen, sei er Gewerbetreibender oder Landwirt, der mit den Behörden in Berührung treten muss, bildet, und dessen Inhalt durch systematische, spezielle Sachregister und chronologische Register für den täglichen Gebrauch auf das bequemste eingerichtet ist.

Mit der die früheren Auflagen des Illing'schen Handbuches auszeichnenden Genauigkeit ist auch die vorliegende **siebente Auflage** bearbeitet und dürfte in Bezug auf

scharfe Sichtung der einschlägigen Gesetzesbestimmungen, auf ihre Ergänzung durch gewissenhafte Einfügung der Entscheidungen des Reichsgerichtes, des Ober-Verwaltungsgerichtes etc., sowie durch sachliche Benutzung des neuesten amtlichen Materials an Erlassen und Verfügungen aller Art

kaum einen Wunsch unbefriedigt lassen.

Die siebente Auflage von Illing's Handbuch umfasst folgende Hauptabschnitte:

Die Verfassung des Deutschen Reichs.
Die Preussische Verfassung.
Beamten-Verhältnisse.
Ueber die Erwerbung und den Verlust der Reichs- und Staatsangehörigkeit. — Die Ausweisung, Verpflegung und Auslieferung von Ausländern in Preussen. — Die Verheirathung von Preussen im Auslande und von Ausländern in Preussen. — Die Ertheilung von Heimathsscheinen.
Aufnahme neu anziehender Personen. Familienunterstützungen. Armenpflege.
Allgemeine Bestimmungen über die polizeilichen Ressort- u. Kompetenzverhältnisse. Polizeigesetz.
Vorschriften über die Gendarmerie. Transport-Instruktion.
Pass- und Fremden-Polizei.
Strafgesetzbuch. Unterbringung verwahrloster Kinder. Gerichtsverfassungs-Gesetz und Strafprozessordnung.
Gesinde-Polizei.
Press-Polizei.
Personenstand und Civilehe.
Vereinswesen. Genossenschafts-Gesetz.
Sonn- und Feiertagsheiligung. Kollekten. Lotterien.
Medizinal- und Sanitäts-Polizei. Lebensrettung. Verkehr mit Giften.
Nahrungsmittel-Polizei.
Viehseuchen-Polizei.
Das Enteignungs-Gesetz.
Bau- und Feuer-Polizei. Strassenflucht-Gesetz.
Wege-Polizei.
Eisenbahn-Polizei. Kleinbahnen.
Berg-Polizei.
Wasser-Polizei. Deichwesen. Fischerei.
Fischereiwesen.
Landwirthschafts-Polizei.
Jagd-Polizei.
Versicherungswesen. Beförderung von Auswanderern. Sparkassen.
Mass- und Gewichts-Polizei.
Handelskammern, Gewerbegerichte, unlauterer Wettbewerb, Pfandleiher, Marktstandsgeld, Marktpreise, Schlachthäuser.
Verkehr mit Mineralölen und Sprengstoffen.
Schutz des geistigen Eigenthums.
Reichs-Gewerbe-Ordnung und Ausführungsvorschriften.
Arbeiterversicherung.
Direkte Staatssteuern. Stempelsteuer.
Gemeindeordnungen.
Städtisches und ländliches Gemeindeabgabenwesen.
Kreisordnung.
Die neuen Preussischen Verwaltungsgesetze.
Erziehungs- und Unterrichts-Polizei.
Evangelisches und Katholisches Kirchenrecht.

Die jedem einzelnen Abschnitte untergeordneten Gesetze, Reskripte und Verordnungen bis neuesten Datums sind in eingehender Weise behandelt und zum Abdrucke gebracht.

Hochachtungsvoll

Berlin NW., Dorotheenstr. 55, Juni 1897.

A. Haack, Verlagsbuchhandlung.

Ⓩ[29094]

Jüdische Universal-Bibliothek.

Prag, im Juni 1897.

Auslieferungs-Lager:

Berlin: E. Mecklenburg (R. Mickisch).
Budapest: C. Grill's Hofbuchh.
Leipzig: Otto Klemm.
Wien: Moritz Perles.

Soeben erschienen:

Nr. 51. **Elise Orszeszko, Der starke Simson.** Eine Erzählung. Autorisierte Uebersetzung.

Nr. 52-53. **Caroline Deutsch, Aus Drang und Noth.** Erzählung.

Nr. 54. **Ben Avigdor, Jüdinnen.** Zwei Novellen in autorisierter Uebersetzung aus dem Hebräischen von Benjamin Segel.

Inhalt: Rabbi Schiphrah. Eine Charakterstudie — Leah. Ein Strassenbild.

Nr. 55. **Salomo ben Gabirol, Königskrone.** Metrisch übersetzt von Leopold Stein.

Das poetische Werk, welches hier in deutscher Uebersetzung vorliegt, ist eines der schönsten Produkte jenes regsamen Geistes, durch welchen das Judentum auch die Zeiten des Mittelalters hindurch seine lebendige Kraft und Fortdauer bewährte.

Nr. 56. **Clara Steinitz, Im Priesterhause.** Originalerzählung.

Nr. 57—60. **Sippurim.** Sammlung jüdischer Volkssagen, Erzählungen, Mythen, Chroniken, Denkwürdigkeiten und Biographien berühmter Juden aller Jahrhunderte, besonders des Mittelalters. Siebentes Bändchen.

Inhalt: König Salomo, von Joachim Rosenauer. — **Gawriel, von S. K.** — Vor einem halben Jahrhundert, von Dr. J. M. Jost. — Jude und Prinzessin, von Moriz Popper. — Der Besuch in der Synagoge, von M. Jastrow. — Der Fluch des Rabbi, von Moritz Stössel. — Reb Abraham, der Grünzeughändler. — Abbitte nach dem Tode, von Marcus Hein.

Jedes Werk der Jüdischen Universal-Bibliothek ist einzeln verkäuflich.

Der Ladenpreis einer jeden Nummer beträgt

20 ₰ = 12 kr. ö. W.

Bezugsbedingungen: Befreundeten Firmen **1 Exemplar** à cond. mit 25% *sonst ausnahmslos nur bar* einz. Explre. mit 25%, 13/12 gemischt mit 30%, 55/50 gemischt mit 30%, 110/100 mit 33⅓%.

Vertriebsmaterial: Thätigen Firmen liefere *500 Prospekte mit Firma* **gratis.** — Plakate.

Indem ich um fortgesetzte lebhafte Verwendung bitte, zeichne

hochachtungsvoll

Jakob B. Brandeis.

J. Rentels's Verlag in Berlin.

(Hermann Hoefer.)

Ⓩ[29063]

In meinem Verlage ist **soeben** erschienen:

Leitfaden

der

Geometrie.

Herausgegeben von

A. Falcke.

Achtzehnte, vermehrte und verbesserte Auflage.

Neu bearbeitet von

H. Röhrs,

Rektor in Oschersleben.

— Mit 215 Figuren. Gr. 8°. (IV, 104 Seiten.) —

1897. Gebunden 80 ₰ ord., 60 ₰ netto.

Frei-Exemplare 26/25, 52/50, 105/100.

Die Bearbeitung der vorliegenden neuen Auflage, **welche recht eigentlich aus der Praxis heraus entstanden ist**, hat die zweckmäßige Anlage möglichst beibehalten, im übrigen aber ist besonderer Wert gelegt auf sorgfältige Berichtigungen und eine notwendige Erweiterung des Textes sowohl, als besonders eine Vermehrung der mathematischen Figuren.

Die zahlreich vorliegenden Bestellungen sind nun sämtlich expediert und stelle ich, mit der Bitte um Verwendung, Exemplare in beliebiger Anzahl à cond. zur Verfügung.

Berlin, im Juni 1897.

× × ×

[29056] Verlag von **S. Calvary & Co.** in Berlin NW. 6.

Soeben erscheint:

Der babylonische Talmud

Herausgegeben nach der editio princeps (Venedig 1520—23) nebst Varianten der späteren von SLorja und JBerlin revidirten Ausgaben und der Muenchener Handschrift (nach Rabb. VL.), moeglichst wortgetreu uebersetzt und mit kurzen Erklaerungen versehen von

LAZARUS GOLDSCHMIDT.

Bd. 1, Lieferung 8.

Fortsetzung des Tractat Schabbath.

Preis der Lieferung 5 ℳ. — Abnahme der ersten Lieferung verpflichtet zur Abnahme des ganzen ersten Bandes.

Wir bitten um gef. schleunigste Angabe der Kontinuation. **Bei Bestellung der Kontinuation bitten wir die Angabe der Subskriptions-Nummern nicht zu unterlassen.**

Z [28868]

Ferdinand Enke in Stuttgart.

Soeben erschien:

Constructionstafeln für den Dynamobau

herausgegeben von

Professor **E. Arnold**

Director des Electrotechn. Instituts der grossherz. technischen Hochschule in Karlsruhe.

I. Teil: Gleichstrom-Maschinen. 55 Tafeln. Querfolio in Mappe. 20 M. ord.

Die Auflage ist **sehr klein** und kann ich nur **bar** liefern.

Teil II erscheint nächstes Jahr, ich bitte daher für die Abnehmer des ersten Teiles Liste anzulegen.

Gg. Freund, Verlagsbuchhandlung, Leipzig.

Z [29143]

Soeben erschien:

König Saul.

Drama in vier Aufzügen

von

Dr. Adalbert von Hanstein.

Preis: 2 ℳ ord. — 1 ℳ 50 ₰ netto — 1 ℳ 30 ₰ netto bar.

Ueber den Grundgedanken des Dramas sagt von Hanstein in seiner Vorbemerkung folgendes: Ich glaube, daß der König Saul in meiner Auffassung einer Hauptforderung entspricht, derjenigen nämlich, sich in den Gedankenkreis der heutigen Menschen einzufügen. Denn die Gestalt dieses alten Judenkönigs ist die vielleicht des **ältesten** und **ersten großen Zweiflers**, der über hergebrachten Priesterzwang in mühevollem Kampfe triumphierte und dann, durch hierarchische Machinationen zum Wahnsinn getrieben, sich selbst an Stelle Gottes setzt, um bald darauf sich jammernd nach dem Glauben an etwas Höheres zurückzusehnen und schließlich vor einer Hexe zu knieen. Ich glaube, daß dieser König Saul in seiner **Lebens- und Geistesentwickelung** kein **schlechter Spiegel** des **modernen Zeitgeistes** ist, der gleichfalls den **schweren Kampf** gegen die **Gedankenunterdrückung** so lange kämpfen mußte, bis er, endlich befreit, durch den **krassen Materialismus** zur **Nietzscheschen Uebermenschenphilosophie** kam und **heutzutage** schon wieder den **Rückweg** zur **Mystik** antritt.

Das Drama wurde am 13. März d. J. zum erstenmale im **Theater des Westens** zu **Berlin** dargestellt und übte gleich bei seiner **ersten Aufführung** eine **starke Wirkung** auf das **Berliner Publikum** aus.

Ich bitte gef. verlangen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Leipzig-R.

Gg. Freund,
Verlagsbuchhandlung.

[29054] Unter Verweisung auf meine Voranzeige kündige ich hiermit das Erscheinen des nachstehenden

mir zum ausschliesslichen Vertrieb für Deutschland übergebenen

Werkes an:

G. Mazzatinti
Gli Archivi della storia d'Italia.

Vol. I. Fasc. 1.

Preis 1 Fr. 25 c. mit 20%.

Dieses höchst wichtige Unternehmen wird nacheinander sämtliche öffentlichen u. Privat-Archive Italiens, soweit ihr Inhalt für die Geschichte des Landes in ihrem ganzen Umfange von Interesse ist, inventarisieren. Da über viele der Archive gedruckte Informationen bisher überhaupt nicht vorliegen, so wird die Anschaffung dieses Werkes für die Mehrzahl aller grossen Bibliotheken, Historiker, Romanisten, Kunsthistoriker u. s. w. eine unabweisbare Notwendigkeit.

Ich stelle Exemplare der 1. Lieferung in beschränkter Anzahl à cond. zur Verfügung, bemerke aber, dass die Subskription zur Annahme des vollständigen Werkes verpflichtet.

Zu gleichen Bedingungen — aber nur fest — debitiere ich das Ende Juli in 300 numerierten Explrn. erscheinende Werk:

Urbino e i suoi Monumenti

del Prof. E. Càlzini

c. speciale riguardo all' arte ed agli artisti d. Rinascimento n. Capitale del Ducato.

1 Band in gr. 4°. auf starkem Papier, ca. 300 S. Text und 60 Phototypieen.

Preis 20 Fr.

Florenz, Juni 1897.

B. Seeber,
Loescher & Seeber's Nachfolger.

Helwingsche Verlagsbuchhandlung
in Hannover.

Z [29120]

In unserm Verlage ist erschienen:

Die Deutsche Wechselordnung.

Erläutert

von

Claudius Bojunga,
Justizrath u. Kgl. Notar zu Hannover.

Preis karton. 80 ₰ ord., 60 ₰ netto, 55 ₰ bar.

Hannover.

Helwingsche Verlagsbuchhandlung.

[28863] Soeben erschien in meinem
Kommissions-Verlag:

Die
staatsrechtlichen Beziehungen
Aegyptens zur Hohen Pforte
auf Grund der Fermane

von

Max Hesse,

Kammergerichtsreferendar und Dolmetscher-Eleve bei dem Kaiserl. Konsulate in Bagdad.

1 ℳ 50 ₰ ord., 1 ℳ 15 ₰ no., 1 ℳ bar.

Die Broschüre ist ausserordentlich zeitgemäss und wird an geeigneter Stelle grosses Interesse finden.

Der Reichskanzler Fürst Hohenlohe hat sich ausserordentlich günstig über das Werk dem Verfasser gegenüber ausgesprochen und hat für das hiesige Auswärtige Amt einen grösseren Posten Exemplare bestellt.

Da die Auflage sehr klein, kann ich nur eine geringe Anzahl in Kommission liefern und bitte ich nur bei begründeter Aussicht auf Absatz zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Berlin W. 57.

W. Pauli's Nachf.
(H. Jerosch).

Zum Selbstunterricht für Engländer.

[23162]

German, French, Italian, Spanish, Self-Taught à 1 sh.
13/12 beliebig sortiert
für 8 ℳ 50 ₰ netto.

Norwegian, Egyptian, Turkish, Arabic, Self-Taught à 2 sh.
13/12 beliebig sortiert
für 16 ℳ netto.

} With Complete English Pronunciation.

THIMM's Traveller's Practical Manual of Conversation; English, German and French. 1 sh. ord.

THIMM's Turkish, Russian, English and French Vocabulary and Dialogues. 2 sh. ord.

COMMERCIAL CORRESPONDENCE.

French & English, by *A. Dudevant.*
German & English, by *M. Meissner.*
Italian & English, by *G. Marchetti.*
Spanish & English, by *D. Salvo.*
à 1 sh. ord.
13/12 beliebig sortiert für 12 ℳ.

Diese praktischen Bücher werden von Engländern und Amerikanern sehr gern gekauft. Auf Wunsch liefern wir à cond.

☛ Auslieferung nur in Leipzig durch unseren Kommissionär

Herrn **F. A. Brockhaus.**

London.

E. Marlborough & Co.

G. P. Aderholz' Buchhandlung in Breslau.

[29076]

Soeben erschienen in unserm Verlage und bitten wir freundlichst verlangen zu wollen:

Vorträge
für
Katholische Vereine
von
Franz Kunze,
Vikar und Präses des katholischen Gesellenvereins in Ober-Glogau.

— Gr. 8°. VIII u. 202 S. —

Preis 2 ℳ 70 ₰.

Wir bitten das Buch den **Vorständen der katholischen Vereine, speziell sämtlichen katholischen Geistlichen** zur Ansicht zu senden, ein Erfolg wird nicht ausbleiben, da es an solchen Vorträgen mangelt.

Behandlung deutscher Musterstücke
Ein Hilfsbuch
für Lehrer und Seminaristen
herausgegeben von
F. Schmidt,
Oberlehrer am Königl. kath. Schullehrer-Seminar zu Breslau.

2. vermehrte u. verbesserte Auflage.

Gr. 8°. VII u. 203 S.

Preis 2 ℳ 25 ₰.

Infolge vielfacher Nachfragen bringen wir diese **zweite vermehrte Auflage** und wird dieselbe von Lehrern, sowie Seminaristen gern gekauft werden.

Wir bitten das Buch daher in diesen Kreisen zur Ansicht zu versenden und auch bei Nachfragen nach Musterstücken vorzulegen.

Drei schlesische Landesheilige:
Der heilige Hyacinth, der selige Ceslaus und die selige Bronislawa.

Von

Dr. **Johannes P. Chrzaszcz,**
Pfarrer.

Mit einem Bilde des hl. Hyacinth.

8°. IV u. 96 S.

— Preis 1 ℳ 20 ₰. —

Der heil. Adalbert,
Bischof und Martyrer.

Von

Dr. **Johannes P. Chrzaszcz,**
Pfarrer.

8°. 47 Seiten.

Diese beiden Büchlein bitten wir in katholischen Kreisen **Schlesiens, Posens, Ost- und Westpreußens,** sowie **Galiziens** zu versenden.

Wir rabattieren sämtliche Bücher **mit 33⅓%** und gewähren außerdem auf **12 abgesetzte Exemplare ein Freiexemplar.**

[22429]

Krafft, Kurzes Lehrbuch der Chemie.

Anorganische Chemie. 2. Auflage. 1896. 9 ℳ.

Organische Chemie. 2. Aufl. 1897. 15 ℳ.

Das Krafftsche Lehrbuch gewinnt immer weitere Verbreitung, bitte es bei Nachfrage stets vorzulegen.

Verlag von **F. Deuticke** in Wien.

Verlag von H. Bechhold, Frankfurt a/M.

[29119]

Soeben wurde fertig:

Lawn-Tennis.

Anleitung zur Erlernung des Spiels nebst einem Anhang:

Wie man einen Lawn-Tennis-Platz anlegt von **J. Webster.**

3. Auflage (**6.** und **7.** Tausend).

Ich bin nun wieder in der Lage, à cond.-Bestellungen auszuführen.

637

Ferdinand Enke in Stuttgart.

Z [28751] Soeben erschien und wurde nach den eingelaufenen Bestellungen versandt:

Handwörterbuch
der
Gesammten Medicin

herausgegeben von

Dr. A. Villaret,
kgl. Preuss. Oberstabsarzt I. Classe.

Zweite, gänzlich neubearbeitete Auflage.

Lieferung 2. Gr. 8°. (Bog. 6—10.) Preis 2 ℳ ord.

Zur Feststellung der Kontinuation gebe ich auf Wunsch Lieferung 2 auch in Kommission und bitte bei Bedarf zu verlangen.

Für das der zweiten Auflage entgegengebrachte Interesse den Herren Sortimentern bestens dankend, bitte ich, sich auch den ferneren Vertrieb des **Handwörterbuchs der gesammten Medicin** angelegen sein zu lassen.

Z [26970] Soeben ist erschienen:

Streifzüge am Rhein.
3. Heft.
Des Rheinlands Edelstein.

Wanderbilder zwischen Unter-Ahr und Siebengebirge
von **Engelbert Strohe.**

Mit 5 Illustrationen. 16°. 140 S. Brosch. 50 ₰.

Das dritte Heft schließt sich den beiden vorangegangenen in bester Weise an. Die Hauptsehenswürdigkeiten der genannten Gegend sind sowohl vom historischen Standpunkt aus interessant beleuchtet, wie die Wanderbilder auch dem Besucher eine Fülle praktischer Winke bieten und ihm eine Menge lehrreicher Anregungen geben. Das Büchlein ist so von großem Werte und verdient mit Recht weiteste Verbreitung.

Früher erschien:

Streifzüge am Rhein
von **K. Obes.**

I. Heft.
Ehrenstein im Westerwald, Linz und die Rennenburg, Rauschermühle u. Wernerseck, durch das Vischelbachthal zur Ahr.
Mit vielen Illustrationen.
Preis 50 ₰.

II. Heft.
Fünf Tage auf dem Rade durch Holland.
Mit einer Karte.
Preis 50 ₰.

A cond. u. fest 25%, bar 33⅓%, fest u. bar 13/12.

P. Hauptmann, Verlagshandlung, Bonn.

[29050] Wer eine Fuss- und Höhenwanderung durch den Schwarzwald unternimmt, findet **anerkanntermassen** den **praktischsten** und **zuverlässigsten** Wegweiser in

Bussemer, Schriftführer der Sektion Baden-Baden des Schwarzwaldvereins,

Der Schwarzwald von Baden-Baden bis zur Schweizergrenze.

3. Auflage (1896) mit 8 Specialkarten. Preis kart. 2 ℳ.

Nur noch fest resp. bar mit 30% u. 13/12.

Baden-Baden, Ende Juni 1897. **Friedr. Spies,** Verlags-Conto.

Deutschland
in seiner tiefen Erniedrigung.
Ein Beitrag

Z [29114] zur

Geschichte der Napoleonischen Fremdherrschaft

neu herausgegeben
von **Heinrich Merkens.**

Herabges. Preis:
Brosch. 50 ₰ ord., 38 ₰ no., 35 ₰ bar.
Geb. 80 ₰ ord., 60 ₰ no., 55 ₰ bar.

Im Sommer 1806 erschien eine anonyme Schrift: „Deutschland in seiner tiefen Erniedrigung", auf Grund deren der Buchhändler Palm aus Nürnberg als angeblicher Verfasser auf Befehl Napoleons am 26/VIII. erschossen wurde. Bei dem herannahenden Jahrestag werden sich wieder viele Käufer dieses Werkchens finden und bringe ich dieses daher den Herren Kollegen in empfehlende Erinnerung. Bitte auf beifolgendem Zettel zu verlangen.

Würzburg. **A. Stuber's Verlag**
(C. Kabitzsch).

Z [29057] Soeben erschien die

Juli bis September-Ausgabe

von

Moeser's Kursbuch
für Nord- u. Mitteldeutschland

Preis 50 ₰ ord., 28 ₰ bar

mit Umtausch- u. Rücksendungsrecht.

Diese Ausgabe berücksichtigt die neuesten Aenderungen, welche gegen die vorige nicht unwesentlich sind, daher wir dringend empfehlen, sich mit genügendem Vorrat an Exemplaren umgehend zu versehen. Gerade jetzt, zur eigentlichen Reisezeit, wird die Nachfrage nach unserem Kursbuche eine sehr lebhafte sein.

Hochachtungsvoll

Berlin S.O. 26, Ende Juni 1897.

Paul Moeser's Verlag.

Zum Physicum!

[28743] **M. Wolter**

Kurzes Repetitorium
der Zoologie und Botanik,

mit Abbildungen.

à 2 ℳ, geb. à 2 ℳ 50 ₰, in Rechnung 30%, fest 35%, 13 Expl. auch gemischt mit 40%.

Ich bemerke, dass die Mediziner grossen Wert auf die Abbildungen legen, die in den meisten anderen Repetitorien fehlen.

Hermann Wolter Verlag, Anklam.

Ⓩ[28933]

Kürschners Bücherschatz

erscheint wöchentlich in abgeschlossenen Bänden und bringt nur Werke erster Autoren.

1. Arthur Achleitner, „Das Jochkreuz“, ill. v. R. A. Jaumann. Spannende und frische Geschichte aus den bayr. Bergen.	**2. B. Renz, „Am Ibenstein“**, ill. v. O. Herrfurth. Sinnige Familiengeschichte; duftig, dabei voll Kraft und spannend.

Brosch. 20 ℳ ord., 15 ℳ netto, 14 ℳ bar, bei 100 Bänden 13 ℳ bar.
Geb. 40 ℳ ord., 28 ℳ netto, 24 ℳ bar.

2 Exemplare der erschienenen Bände brosch. à cond. bis 1. Oktober 1897; einzelne Bände und Nachbezug bar. Auslieferung nur in Leipzig.

Hermann Hillger Verlag in Berlin NW. 7.

Künftig erscheinende Bücher.

Trowitzsch & Sohn,
Königliche Hofbuchdruckerei u. Verlagsbuchhandlung
in Frankfurt a. O.

Ⓩ[29071]

In unserem Verlage erscheint in wenigen Tagen:

Über die
Aufzucht der Raupe des Seidenspinners (Bombyx Mori L.)
mit den
Blättern der Schwarzwurzel (Scorzonera hispanica L.)
bei einer gleichmäßigen Temperatur von 18—20° R.

Ein Beitrag zur Lösung der Seidenbaufrage in Mittel- u. Nordeuropa.

Von

Dr. **Ado Dammer,**
Kustos des Königlichen Botanischen Gartens zu Berlin.

Mit 6 Abbildungen.

Preis ca. 50 ℳ ord., 35 ℳ netto bar.

Das Schriftchen hat eine **volkswirtschaftliche Bedeutung** ersten Ranges, indem der Herr Verfasser mit wissenschaftlicher Gründlichkeit und an der Hand von Zahlen darlegt, daß die Seidenraupenzucht mittels Schwarzwurzelblättern unter günstigen Vorbedingungen und mit einem geringen Anlagekapital zu einer **lohnenden Hausindustrie** werden kann.

Wir bitten die Firmen, welche begründete Aussicht auf Absatz haben, auf dem beigegebenen Zettel mäßig à cond. zu verlangen.

Frankfurt a. O., 1. Juli 1897.

Trowitzsch & Sohn,
Königliche Hofbuchdruckerei und Verlagsbuchhandlung.

A. W. Zickfeldt in Osterwieck/Harz.

Ⓩ[29093] Am 1. Juli beginnt der **IV. Jahrgang** der in meinem Verlage erscheinenden Halbmonatsschrift

Pädagogische Warte.

Zeitschrift für Lehrerfortbildung, Konferenzwesen und pädagogische Kritik.
Herausgegeben von **M. Thurm** u. **H. Thierack.**
Preis vierteljährlich 1 ℳ 25 ₰ ord., 90 ₰ bar.

In der kurzen Zeit ihres Bestehens hat sich diese pädagog. Zeitschrift die **Anerkennung kgl. Regierungen, hervorragender Schulmänner** und den Beifall des ganzen Volksschullehrerstandes überall errungen, wo sie bekannt geworden ist. Ich bitte den verehrl. Sortimentsbuchhandel von dem 1. Heft des neuen Jahrgangs Probehefte in ausreichender Anzahl zu bestellen u. dieselben eifrig zu versenden. — Auch den **vollständigen II. u. III. Jahrgang**, von denen ich eine Anzahl in dauerhafte Originaldecken binden ließ, stelle ich Handlungen, welche sich für die Zeitschrift interessieren wollen, gern bis zum 1. Okt. à cond. zur Verfügung. **Ich liefere die Jahrgänge kplt. geb. für à 6 ℳ 50 ₰ ord. mit 25% Rabatt** und bitte zu verlangen.

Hochachtend
Osterwieck Harz, 28. Juni 1897.
A. W. Zickfeldt.

Verlag von
S. Calvary & Co. in Berlin NW.

Ⓩ[29055]

In den nächsten Tagen erscheint:

Berliner Studien für classische Philologie und Archaeologie.

Neue Folge
herausgegeben von
Professor Dr. **O. Seyffert.**
Bd. II, Heft 2—4 enth.:
„Die Ethik der alten Stoa“
von Dr. **A. Dyroff.**
XVI, 410 S. Subskr.-Preis 10 ℳ ord.
Einzelpreis 12 ℳ 50 ₰.

Dieser Band ist nicht nur von Interesse für alle Bibliotheken und klassischen Philologen, sondern dürfte wegen seines hochinteressanten Inhalts auch alle Philosophen, Historiker etc. interessieren, auch dürfte derselbe wohl geeignet sein, Ihnen auf die „Studien“ neue Subskribenten zuzuführen. Wir bitten um rege Verwendung; unverlangt versenden wir nicht.

Ⓩ[29062] In 8—10 Tagen erscheinen:

Die Berufsbegabung
der
Alttestamentlichen Propheten.

Von

Prof. D. **Fr. Giesebrecht.**

Preis ca. 5 ℳ.

Aufgabe und Methode
der sog.
Neutestamentlichen Theologie.

Preis etwa 1 ℳ 20 ₰.

Beschäftigt sich die erstere Schrift mit einem vielumstrittenen Thema, so schneidet die letztere eine für den Betrieb der Theologie höchst wichtige Frage in einer Weise an, welche nicht nur in gelehrten Kreisen Aufsehen erregen wird.

Göttingen.

Vandenhoeck & Ruprecht.

Ⓩ[28997] Soeben erschien:

Neugebauer, Dr. med. **Franz Ludwig,** Die **Fremdkörper des Uterus.** Zusammenstellung von 550 Beobachtungen aus der Litteratur und Praxis. Preis 6 ℳ ord., 4 ℳ 50 ₰ no.

Breslau, 28. Juni 1897.

Preuss & Jünger.

Ⓩ[28885]

Herder'sche Verlagshandlung zu Freiburg im Breisgau.

Freiburg i/B., 25. Juni 1897.

P. P.

Wir machen hiermit die ergebenste Mitteilung, daß die **Lieferungen 4 und 5 (Schluß)** der

Geschichte des deutschen Volkes

seit dem dreizehnten Jahrhundert bis zum Ausgang des Mittelalters.

Von

Emil Michael S. J.,

Doctor der Theologie und der Philosophie, ordentlichem Professor der Kirchengeschichte an der Universität Innsbruck.

Erster Band.

Deutschlands wirtschaftliche, gesellschaftliche und rechtliche Zustände während des dreizehnten Jahrhunderts.

Zweite, unveränderte Auflage.

nächste Woche zur Versendung gelangen.

Eine **dritte, unveränderte Auflage** des

vollständigen ersten Bandes

wird Anfang Juli erscheinen. Wir werden dann wieder in der Lage sein, den Band broschiert und gebunden in mäßiger Zahl à cond. zu liefern, und laden zu erneuter thätiger Verwendung für denselben ergebenst ein.

Das Werk erregt in weiten Kreisen fortgesetzt lebhaftes Interesse und wird von Organen der verschiedensten Richtung mit großer Anerkennung besprochen.

Das **„Literarische Centralblatt"** in Leipzig urteilt über das Werk (1897 Nr. 8):

„Die bekannte deutsche Geschichte Janssens setzt mit dem 15. Jahrhundert ein. Michael beginnt mit dem 13. Jahrhundert und beabsichtigt die deutsche Geschichte bis dorthin fortzusetzen, wo Janssen begonnen hat. Es unterliegt wohl kaum einem Zweifel, daß gerade die Geschichte des 13. Jahrhunderts in politischer wie kulturgeschichtlicher Beziehung für die Geschichte unseres Volkes eine bedeutsame Epoche bezeichnet. Die ersten drei Bände sollen sich mit der Kulturgeschichte befassen, der Inhalt des ersten ist oben angezeigt. Zwei weitere sind der Darstellung der religiös-sittlichen Zustände, der Erziehung, des Unterrichts, der Wissenschaft, Mystik und der Kunst gewidmet. Die Behandlung der politischen Geschichte behält Michael späteren Bänden vor. Das Werk ist sohin auf breitester Grundlage aufgebaut. Der verwertete und gewissenhaft verzeichnete litterarische Apparat ist geradezu gewaltig zu nennen, und die Kontrolle ist darum leicht. Die Sprache ist schlicht, von edler Einfachheit und allgemein verständlich, ohne Reflexion und auch ohne alle Polemik. Der vorliegende erste Band könnte seinem Inhalte nach, wie Michael selbst im Vorworte treffend hervorhebt, ‚Die sociale Frage in Deutschland während des 13. Jahrhunderts und ihre Lösung' betitelt sein. Michael stellt sich damit auf den Boden der neuen Richtung der Geschichtswissenschaft, welcher die soziale Weltanschauung zu Grunde liegt; er führt uns zur höheren Einsicht, wie der Staat mit der Gesellschaft zusammenhängt, und zeigt uns die Ineinanderwebung aller Schichten des Volkes. . . . . Es ist nicht vorauszusetzen, daß jeder Leser den prinzipiellen Standpunkt des Verfassers teile. Aber das glaubt Referent mit Bestimmtheit aussprechen zu dürfen, daß keiner das Buch beiseite legen wird, ohne ein lebhaftes Interesse für den behandelten Gegenstand gewonnen zu haben. Besonders möchte Referent jedoch die wissenschaftliche Bedeutung des Werkes vom Standpunkte des Sozial- und Wirtschaftspolitikers hervorheben. Denn die Geschichte bildet die notwendige Ergänzung der theoretischen Nationalökonomie; sie war es, welche das Wesen der nationalökonomischen Wissenschaft nach und nach geändert hat. Nachdem die Lehren eines Roscher, Hildebrand, Knies lange genug unbeachtet geblieben sind, waren es die praktischen Bedürfnisse des modernen Lebens selbst, welche die Mängel der älteren nationalökonomischen Methoden aufdeckten und den Glauben an die ewige Wahrheit jener Lehren zerstörten. Immer zahlreicher werden nun diejenigen Nationalökonomen, die sich an die historische Forschung und die Beobachtung wirklicher Thatsachen halten, und unter ihnen wieder wächst die Zahl der Forscher, welche sich nicht mehr die Mühe geben, nach allgemeinen Formeln für die Wechselbeziehungen zwischen den einzelnen Gliedern der Gesellschaft eines gegebenen Zeitabschnittes zu forschen, sondern bestrebt sind, die Gesetze der sozialen Entwicklung zu entdecken, und zwar durch Feststellung allgemeiner Sätze über die Entwicklungsstadien des Wirtschaftslebens. Und gerade in dieser Hinsicht muß man die Arbeit Michaels besonders schätzen; sie hilft ganz wesentlich dazu mit, uns in den Stand zu setzen, auch die schwierigen Fragen der Gegenwart besser zu verstehen."

Wir bitten auf dem beigefügten Bestellzettel umgehend verlangen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Herder'sche Verlagshandlung.

A. Schumann's Verlag, Leipzig
Separat-Conto.

Z [29150]

Wichtige Novität.

In wenig Tagen

erscheint und gelangt nach den eingetroffenen Bestellungen **der Reihe nach** zur Versendung,

☛ **je nach Verlangen auch** ☚

☛ direkt per Post oder Bahn ☚

Handbuch

der

Deutschen Aktien-Gesellschaften.

Zweite Auflage, Ausgabe 1897/98, Band I. (Abschlüsse vom 31. December 1896).

Ein Hand- und Nachschlagebuch für Bankiers, Kapitalisten, Industrielle, Kaufleute, Behörden etc.

Ein starker Band von circa 75 Bogen Grossoktav.

Nebst einem Anhang:

Die Staatspapiere und sonstigen Anlage-Werthe der hauptsächlichsten Deutschen Börsenplätze.

$33\frac{1}{3}\%$ à 15 ℳ ord., 11 ℳ 25 ₰ à cond., 10 ℳ bar $33\frac{1}{3}\%$

und 7/6 Exemplare.

Um irrigen Beurteilungen unseres „Handbuch" und Missverständnissen vorzubeugen, betonen wir nochmals, dass der neue Jahrgang unseres Werkes

sämtliche ca. 4000

deutsche Aktiengesellschaften enthalten wird (gegen etwa 1200! in ähnlichen Jahrbüchern).

Dass alle in dem „Handbuch" veröffentlichten Mitteilungen etc. vor Drucklegung den einzelnen bezgl. Gesellschaften zur Durchsicht u. ev. Korrektur übersandt wurden, ist selbstverständlich; eine **unübertroffene** Genauigkeit in den Angaben ist daher gewährleistet.

Sämtliche Banken, allen voran die **Reichsbank,** deren Direktorium das „Handbuch" als ein

verdienstliches Werk

bezeichnete, kauften dasselbe an; die Vorzüge des Werkes, welches eine ganze Reihe ähnlicher Hilfsbücher und Börsenkommentare ersetzt, sichern unserem Handbuche schon heute als Fachwerk

den ersten Platz.

Die Urteile der Fach- und Tagespresse (u. a. des **Deutschen Reichsanzeiger**, Kölnische Ztg., Hamb. Börsenhalle etc. etc.) gipfeln in dem Schlusssatz, dass das Handbuch

„thatsächlich einem längst gefühlten Bedürfnis abgeholfen hat und den Wünschen zahlreicher Interessenten entgegengekommen ist.

☛ Durch günstigste Bezugsbedingungen (s. oben), die bei nur einiger Verwendung **hohen Gewinn** verbürgen, werden wir den verehrlichen Sortimentsbuchhandel wesentlich unterstützen.

☛ Prospekte fürs Publikum stehen auf Verlangen, soweit noch nicht gesandt, zu Diensten. ☚

Verlangzettel anbei.

Hochachtungsvoll

Leipzig, 28. Juni 1897. A. Schumann's Verlag.

Ⓩ[29022] In meinem Kommissionsverlage ist soeben erschienen:

Verwaltungs-Bericht

des

Magistrats

der königl. Haupt- und Residenzstadt

Breslau

vom 1. April 1892 bis 31. März 1895.

Lexikon-Oktav.

Preis geh. 14 ℳ ord., 11 ℳ 50 ₰ bar.

Breslau, den 21. Juni 1897.

E. Morgenstern,
Verlagsbuchhandlung.

☛ **Fortsetzung der Künftig erscheinenden Bücher s. nächste Seite.** ☚

Angebotene Bücher.

Eine occultistische Bibliothek

(komplette Reihe der Sphinx, Werke von Kiesewetter, Evers, Lotusblüthen etc.)

[29034] hat zu verkaufen und sendet Verzeichnis hiervon

Wien I. **Franz Deuticke.**

[29018] **J. Hess** in Ellwangen:
Publikationen d. Stuttg. Literar. Vereins:
Bd. 118. Tüngers Facetiae.
„ 123. Dewartin von v. Holle.
„ 133. Bartsch, Trojanerkrieg.
„ 137. Martin, Herm. v. Sachsenheim.
„ 146. Widmann, Fausts Leben.
„ 141. Knust, Mitteilungen a. d. Escurial.
„ 142. Nibelungenlied, n. d. Piaristenhandschrift.
„ 143. Hugo v. Montfort, v. Bartsch.
„ 139. Baumann, Quellen z. Geschichte des Bauernkrieges.
Anzeiger d. German. National-Museums m. d. Mitteilungen 1893.

[27668][1] **Fr. Foerster** in Leipzig:
16 Linnig, deutsches Lesebuch. I. 10. A. 1894. Geb.

[27992][2] **Hochinteressantes Werk**
für Kulturhistoriker, Sanitätsbeamte u. a.
Schrank, die Prostitution in Wien, in histor., hygien. etc. Beziehung. 2 Bde. 1886, liefert statt à 12 ℳ für à 5 ℳ
Wien I. **Franz Deuticke,** Antiqu.

[29133] **Max Lemke** in Guhrau, Bezirk Breslau:
Bibliothek lateinischer und griechischer Klassiker in Text- und kommentierten Ausgaben, belletristischer und populär-naturwissenschaftlicher Werke, Silesiaca zu verkaufen.
Verzeichnis steht zu Diensten.
Gebote direkt erbeten.

Herder'sche Verlagshandlung zu Freiburg i. Breisgau.

Ⓩ[28884] Nachstehende Novitäten und neue Auflagen gelangen Anfangs Juli zur Versendung:

	Ord. ℳ.	netto ℳ.
Belser, Dr. **J., Beiträge zur Erklärung der Apostelgeschichte.** Auf Grund der Lesarten des Codex D und seiner Genossen.	3.50	2.62
Von demselben Verfasser ist 1896 erschienen:		
Die Selbstvertheidigung des hl. Paulus im Galaterbriefe (1, 11 bis 2, 21). (Biblische Studien. I. Band, 3. Heft)	3.—	2.25
Hattler, F., S. J., **Blumen aus dem Katholischen Kindergarten.** Kinderlegenden, vom Verfasser selbst aus seinem größern Werke „Katholischer Kindergarten" ausgewählt. Mit vielen Bildern. Achte Auflage	—.90	—.67
Geb. in Halbleinwand	1.30	—.97
Geb. in Ganzleinwand	2.—	1.50
Gegen bar 30% Rabatt; auf 12—1 broschiertes Freiexemplar bar und in Rechnung.		
Pesch, Ch., S. J., **Praelectiones dogmaticae** quas in Collegio Ditton-Hall habebat.		
Tomus VII: **Tractatus dogmatici** (De sacramento paenitentiae. De extrema unctione. De ordine. De matrimonio)	6.—	4.50
Geb. in Halbfranz	7.60	5.70
Das Werk wird neun Bände umfassen. Die noch fehlenden Bände werden folgende Traktate enthalten:		
V: De gratia. De lege divina positiva.		
Befindet sich unter der Presse.		
VIII u. IX: De virtutibus. De peccato. De novissimis.		
Philosophia Lacensis sive **Series institutionum Philosophiae Scholasticae** edita a Presbyteris Societatis Jesu in Collegio quondam B. Mariae ad Lacum, disciplinas philosophicas professis.		
Pesch, T., S. J., **Institutiones philosophiae naturalis** secundum principia S. Thomae Aq. ad usum scholasticum. *Editio altera.* 2 voll.	10.—	7.50
Geb. in Halbfranz.	13.50	10.12
Studien, Biblische. Unter Mitwirkung von Prof. Dr. *W. Fell* in Münster in W., Prof. Dr. *J. Felten* in Bonn, Prof. Dr. *G. Hoberg* in Freiburg i. B., Prof. Dr. *N. Peters* in Paderborn, Prof. Dr. *A. Schäfer* in Breslau, Prof. Dr. *P. Vetter* in Tübingen herausgegeben von Prof. Dr. **O. Bardenhewer** in München.		
II. Band, 4. Heft: **Vetter,** Dr. **P., Die Metrik des Buches Job**	2.30	1.72
Dasselbe. *I. Band vollständig*	10.60	7.95
Dasselbe. *II. Band vollständig*	10.—	7.50
Gegen bar 30% Rabatt.		
Wir verfügen zur Zeit nur über eine kleine Anzahl Exemplare des II. Bandes. Die Versendung wird später erfolgen.		

Neue Prospekte und Verzeichnisse.

Prospekt über **Keller, Siehe, ich bin eine Dienerin des Herrn!** 4 Seiten mit Abbildungen der Einbände und Textprobe.

Vorzügliches Gebetbuch für weibliche Dienstboten. Wir empfehlen Beilage des Prospektes in den Kontinuationen der „Rothburga".

Prospekt über **Kommersbuch, Deutsches.** Siebente Auflage. 8 Seiten mit Abbildungen der Einbände und Probeseite.

Die siebente, von Dr. **K. Reisert** erstmals historisch-kritisch bearbeitete Auflage unseres Kommersbuches wird nicht nur in katholischen, sondern auch in akatholischen Organen als eine ausgezeichnete, in ihrer Art bahnbrechende Leistung allgemein anerkannt.

SLUB
Wir führen Wissen.

Prospekt über **Scherer, Exempel-Lexikon.** 2 Seiten.

Der Preis des vor kurzem in unsern Verlag übergegangenen Werkes ist auf 20 ℳ ermäßigt worden. Die nicht mehr bedeutenden Vorräte dürften sich zu diesem Preise schnell verkaufen.

Verzeichniß von **Gebet- und Betrachtungsbüchern in lateinischer Sprache.** 8 Seiten.

Zur Versendung an Priester und Kandidaten der Theologie sehr geeignet.

Verzeichniß von **Werken staats- und volkswirtschaftlichen Inhalts.** 12 Seiten.

Angesichts des Interesses weiter Kreise für sozialpolitische Fragen wird sorgfältiges Verteilen dieses Verzeichnisses nicht ohne Erfolg bleiben.

Libri latini a typographia Collegii S. Bonaventurae ord. S. Franc. ad Claras Aquas editi.

Verzeichniß der in der Franziskaner-Druckerei zu Quaracchi erschienenen lateinischen Werke (darunter die neue Ausgabe von *Bonaventurae Opera omnia*).

Wir haben den Kommissionsverlag für Deutschland, Oesterreich, die Schweiz und Nordamerika übernommen.

Von vorstehenden Prospekten und Verzeichnissen stehen auf Wunsch auch Exemplare mit Firma gratis zu Diensten. Wir bitten zu verlangen.

Freiburg im Breisgau, 26. Juni 1897.

Herder'sche Verlagshandlung.

Ferd. Dümmlers Verlagsbuchhandlung
in Berlin SW. 12, Zimmer-Strasse 94.

Ⓩ[29068]

Wir versandten soeben folgendes Rundschreiben:

Berlin SW., 24. Juni 1897.

In einigen Tagen erscheint in unserem Verlage:

Über

Herberstain und Hirsfogel.

Beiträge
zur Kenntnis ihres Lebens und ihrer Werke.

Mit 10 Abbildungen im Text.

Von

Prof. Dr. **Alfred Nehring**
in Berlin.

108 Seiten gross Oktav.

= Ladenpreis 3 ℳ. =

Bezugsbedingungen:

In Rechnung 25%, bar 30%. Frei-Exemplare 7/6.

Die vorliegende historische Studie befasst sich mit der Würdigung der Schriften des einst hochberühmten österreichischen Staatsmannes Freiherrn **Sigm. von Herberstain** und der mit jenen Schriften zusammenhängenden Arbeiten des Kupferstechers **Aug. Hirsfogel.** Sie enthält viel Neues, da es dem Verfasser vergönnt war, zum ersten Male aus den Quellen der k. k. Familien-Fideikommiss-Bibliothek und der k. k. Hofbibliothek zu Wien, sowie der Bibliotheken zu Berlin, Dresden, Wolfenbüttel etc. zu schöpfen.

Interessenten sind **Historiker, Kunsthistoriker, Zoologen, Antiquare, Bibliotheken etc.**

Auch unter den **Adelsgeschlechtern Oesterreichs** und **Russlands** wird die Schrift vielfach Käufer finden.

Wir bitten zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Ferd. Dümmlers Verlagsbuchhandlung.

☛ **Fortsetzung der Künftig erscheinenden Bücher s. nächste Seite!** ☚

Angebotene Bücher ferner:

Karl W. Hiersemann
Buchhändler und Antiquar
[28415]¹ **Leipzig.**

Nachstehende Werke gingen in ihren Restauflagen in meinen Besitz über; die in Klammer gesetzten Preise sind die ehemaligen Ladenpreise, zu den beigesetzten ermässigten Preisen zeige ich die Bücher künftig in meinen Katalogen an und gewähre dem Buchhandel hierauf

25% Rabatt gegen bar.

Ich bitte die Herren Antiquare um gef. Aufnahme der Titel in die Kataloge. Da in letzter Zeit wenig für den Vertrieb gethan ist, so wird eine ständige Anzeige in den Katalogen von Erfolg sein.

Abraham Aben Ezra. Commentary on the book of Esther (in Hebrew). Copied from an old Ms. in the Harleian collection, and edited by J. Zedner. London 1850. (35 Seiten.) 1 ℳ 60 ₰.

Al Adjrumiieh. The Arabic text, with the vowels and English translation by J. J. S. Perowne. Cambridge 1852. (3 ℳ.) 2 ℳ.

Cabres, S. de, Cathérine II., sa cour et la Russie en 1772 (publ. d'après le Ms. par S. Sobolewski). Berlin 1869. (3 ℳ.) 2 ℳ 50 ₰.

Capitolare dei Visdomini del Fontego dei Todeschi in Venezia. Capitular des deutschen Hauses in Venedig. Zum erstenmal bekannt gegeben von G. M. Thomas. 4°. Berlin 1874. XLIII, 309 pp. (27 ℳ.) 15 ℳ.

Auf englisches Büttenpapier in kleiner Auflage gedruckt.

Corpus haereseologicum. Graece et latine ed. Fr. Oehler. 3 Bde. in 5 Tln. Berlin 1856—61. (64 ℳ.) 20 ℳ.

Tom. I. Scriptores haereseologici minores latini. Philastri Augustini, Praedestinati, Pseudo-Tertulliani, Pseudo-Hieronymi, Isidori, Pauli, Honorii, de haeresibus et Gennadii de ecclesiasticis dogmatibus libri. — Tom. II—V. S. Epiphanii Episcopi Constantiensis Panaria eorumque Anacephaleosis. Ad vet. libros recens. et cum latina Dion. Petavii interpretatione et integris eius animadversionibus, A. Jahnii Symbolae in emend. et illustr. S. Epiphanii Panaria adjec.

Hieraus apart:

Epiphanius, C., Panaria eorumque Anacephaleosis. Graece et lat. Ed. Fr. Oehler, adjec. A. Jahnii symbolae etc. 4 Bde. Berlin 1859—61. (54 ℳ.) 16 ℳ.

Corpus Ignatianum: a complete collection of the Ignatian epistles, genuine, interpolated, and spurious; together

Künftig erscheinende Bücher ferner:

Thoma — Thode — Wagner.

[28594] Anfang Juli erscheint:

Hans Thoma's Kostümentwürfe

zu Richard Wagner's

Ring des Nibelungen

mit einer Einleitung von Henry Thode.

Preis in Leinwand geb. 10 ℳ.

Verzeichnis der Kunstblätter: 1) Die drei Rheintöchter. 2) Fricka. 3) Froh. 4) Freia. 5) Erde. 6) Wotan in der „Walküre". 7) Kopf Wotans. 8) Brünnhilde. 9) Brünnhilde, halbe Figur. 10) Brünnhilde, Brustbild. 11) Wotan als Wanderer. 12) Siegfried im Walde. 13) Siegfried Brünnhilden gewahrend. 14) Die drei Nornen. 15) Gunther. 16) Gutrune. 17) Hagen. 18) Hagen, Brustbild.

Wir bitten hauptsächlich alle Bayreuther, Frankfurter, Münchner und Heidelberger Buch- und Kunsthandlungen, gelegentlich der in diesem Jahre stattfindenden Bayreuther Festspiele obiges Werk Ihren verehrten Kunden vorlegen zu wollen.

Exemplare à cond. stehen bereitwilligst zur Verfügung.

Leipzig, im Juni 1897. **Breitkopf & Härtel.**

Karl W. Hiersemann in Leipzig ferner:

with numerous extracts from them, as quoted by eccles. writers down to the tenth century; in Syriac, Greek and Latin, an English transl. of the Syriac text, notes and introd. by W. Cureton. Berlin 1849. (18 ℳ.) 12 ℳ.

Maciejowski, W. A., Essai historique sur l'église chrétienne primitive des deux rites chez les Slaves. Trad. du polonais par L. F. de Sauvé. Berlin 1846. 6 ℳ.

Primavera y Flor de romances ó coleccion de los mas viejos y mas populares romances Castellanos, publicada con una introduccion y notas por F. J. Wolf y C. Hofmann. 2 vols. Berlin 1856. (15 ℳ) 9 ℳ.

Raczynski, E., Gabinet Medalów Polskich oraz tych Które sie dziejów Polski tycza poczawszy od najdawniejszych az do Konca panovania Jana III. (1513—1696). — Le médailleur de Pologne, ou collection de médailles ayant rapport à l'histoire de ce pays depuis les plus anciennes jusqu'à celles qui ont été frappées sous le règne du roi Jean III. (1513—1696). 2 vols. Avec 145 planches. 4°. Berlin 1845. (38 ℳ.) 16 ℳ.

Karl W. Hiersemann in Leipzig ferner:

Rinhuber, L., Relation du voyage en Russie fait en 1684. Publiée d'après les manuscrits originaux de la bibliothèque Ducale Publique à Gotha. Berlin 1883. (8 ℳ.) 6 ℳ.

Nur in 250 Exemplaren gedruckt. Dieser Bericht ist eine der merkwürdigsten Quellen zur Geschichte der ersten Jahre der Regierung Peters des Grossen.

Wolf, J., Studien zur Geschichte der spanischen u. portugiesischen Nationallitteratur. Berlin 1859. (14 ℳ.) 6 ℳ

Zeittung, newe, von dem lande das die Sponier funden haben ym 1521. iare genannt Jucatan. Mit Holzschnitten. 4°. 8 Seiten. 8 ℳ.

Facsimile in Lichtdruck auf Büttenpapier in kleiner Auflage hergestellt nach dem Unicum der K. Bibliothek zu Berlin.

Leipzig, Juni 1897.

Karl W. Hiersemann.

Gesuchte Bücher.

* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.

[28841]¹ **C. Meissner** in Elbing:

1 Eisenberg, bakteriol. Diagnostik. 3. Aufl. 1891.

1 Philo's Gesch. e. jüd. Gesandtschaft. Lpzg. 1783, Dyck.

[29065] **Adolf Geering** in Basel:

Schlossers Weltgesch. Volksausg. 1893. Geb.
Kants Werke.
Zola, Zusammenbruch. Brosch.
Du Cange, Gloss. mediae lat., ed. Henschel.
Blanc, L., frz. Revolutionsgesch.
Masson, Fr., Napoleon I. (Deutsch.)

[29073] **Carl von Lama,** Antiquariat in Regensburg:

Direkte Angebote erbeten.

*1 Cahier characteristique des Saints dans l'art popul.
*1 Lang, Handwerkerpatrone.
*1 Zenotty, Handwerkerpatrone.
*1 Reinsberg, d. festl. Jahr.
*1 Sealsfield, ges. Werke. 8°.-Ausg.
*Blätter, hist.-pol. Bd. 37. 41. 44. 46. 96. 102. 110. 113 u. folg.
*1 Hungari, Musterpred. Bd. 19—21. 23—26. Frankfurt 1845—49. Geb. od. brosch.
*1 Santi, Praelect. iuris can. Kplt. Br.

[29086] **G. L. Zimmermann** in Libau:

*1 Suess, d. Antlitz d. Erde. 1892. Geb.
*1 Dtsche. Rundschau, hrsg. v. Rodenberg. XVII. Jhrg., 1. Quart. apart.
*1 — do. XVIII. Jhrg., 1. Quart. ap.
*1 — do. XIX., X. Jhrg. Kplt.

Angebote direkt erbeten.

[29004] **Ed. Hölzel** in Olmütz:

*1 Penzoldt-St., Handbuch der speciellen Therapie.

Angebote direkt per Post erbeten.

[29003] **Buchh. C. Wettstein** in Zürich

Angebote direkt erbeten.

*1 Entscheid. d. Reichsger. in Civilsachen. Bd. 1 u. folg. Geb.
*1 Zeitschr. d. bernischen Juristenvereins. Alle Bände.
*1 Schweizer. handelsrechtliche Blätter. Alle Bände.
*1 Pfister, Ludw., merkwürd. Criminalfälle. 5 Bde. (Frankf. u. Heidelbg 1814—20.)
*1 Hinrichs' 5jähr. Katalog v. 1880 an.

[29007] **A. Twietmeyer** in Leipzig:

Lange, latein. Osterferien. 1887.
Bender u. E., Präparatenkunde. I.
Bilderschatz, klass. Einz. Jhrgge.
Chardin, Voyages en Perse.

[29006] **Ernst Ackermann** in Konstanz:

Frey, Vasaris Biographien. Deutsch.

[29005] **Trübner's** Bh. u. Ant. E. d'Oleire in Strassburg i. E.:

*Hollstein, Anatomie. 5. Aufl.
*Ludwig Richter-Album.
*Düntzer, aus Herders Nachlass.
*Spach, Lenz, le rival de Goethe.
*Sivers, J. M. R. Lenz.
*Plato, übers. v. H. Müller.
*Studio. No. 45.
*Liebigs Annalen. Bd. 163. (1872.)

[29008] **Albert Fürst** in Crefeld:

*Hilty, Glück.
*Albrecht, Reise durch Transkaukasien.
*Brockhaus' Konv.-Lex. 14. Aufl.
*Retcliffes Romane. Geb.
*Dumas, d. Vicomte von Bragelonne.

[28981] **Heinrich Schöningh** in Münster i/W.:

Nachstehendem Gesuch bitte ich besondere Aufmerksamkeit schenken zu wollen! Gef. direkte, nur preiswerte Angebote werden sofort acceptiert!

1137 *Leunis, Synopsis d. Naturreiche.
1138 *Wundt, Menschen- u. Tierseele. 2. A.
1140 *Hellmann, Meteorologie.
1141 *Sachs-Villatte, franz. Wörterbuch. Grosse A.
1142 *Alte Karte v. Bistb. Minden.
1143 *Eckartshausen, Gott . . d. Liebe.
1144 *Nose, Antwerp. Malerschulen.
1145 *Meyers Konvers.-Lexikon. 4. A. Bd. 9. 10. 12—15. Origbd.
1146 *Huller, Domkapitel. Bamb. 1860.
1147 *Christlieb, moderne Zweifel. 2. A.
1148 *Luthardt, apologet. Vortr. 5. A.
1149 *Schmid, Dogmatik. Rgsb. 1852.
1150 *Hilgenfeld, Evangel. Justins. 1850.
1151 *Goebel, Parabeln. Gotha 1879—80.
1152 *Deissmann, Bibelstudien. 1895.
1153 *Hase, Leben Jesu. 5. A.
1154 *Achelis, prakt. Theologie. 2 Bde.
1155 *Schanz, Comment. zu Jesaias.
1156 *Nippold, Kirchengeschichte d. 19. Jahrh. 3 Bde.
1157 *Zahn, Didache. 1887.
1158 *Martensen, Meister Eckart. 1842.
1159 *Ubaldi, Introductio in S. Script. 1877.
1160 *König, Lehrgebäude d. hebr. Spr.
1161 Godefroy, Lexicon . . . . de Corneille. 2 Bde. 1864.
1249 *Thurot, Prononciation franç. 2 vols.
1162 *Miklosich, Gramm. der slav. Spr. 4 Bde. 1868—79.
1163 *Franck, niederländ. Wörterbuch.
1164 *Hitzig, Erfindg. d. Alphab. 1880.
1165 *Lübke, Grundr. der Kunstgesch. Neuere A.
1166 *Kraus, Kunstdenkmäler in Baden. Bd. 1. 2.
1167 *Kreisberg, Index in Patrol. Mign. Ser. Gr.
1168 *Deecke, von niedersächs. Büchern.
1169 *Reisig, Rousseaus Leb. u. Werke.
1170 *Hensel, Familie Mendelssohn.
1171 *Mahrenholtz, Voltaire.
1172 *Vapéreau, Dictionnaire d. contemp.
1173 *Fiedler, Elem. d. neuer. Geom. 1862.
1174 *Serret, höhere Analysis.
1175 *v. Hartmann, krit. Wanderungen.
1176 *— Studien u. Aufsätze.
1178 *Köster, Repertor. d. Ges. f. das Kgr. Westf. Arnsb. 1813.
1179 *Statutarrechte d. St. Brilon. 1837.
1180 *Sering, landwirtschaftl. Konkurrenz Nordamerikas. 1887.
1181 *Jamin, Cours de physique.
1182 *Beer, Elektrotechnik. 1865.
1183 *Hörnes, Paläontologie. 1884.
1186 *Kohl, Verkehr u. Ansiedlgn. 1841.
1187 *— nordwestdeutsche Skizzen.
1188 *— Völker Europas.
1184 *Rabenhorst, Kryptogamenflora. 2. A.
1185 *Voigt, elementare Mechanik. 1889.
1189 *Schinz, Dtsch.-Südw.-Afrika. 1891.

Heinrich Schöningh in Münster i/W. ferner:

1190 *Janitschek, Gesellschaft d. Renaiss. in Italien.
1191 *St. Priest, Conquête de Naples. 1847—48.
1250 *Hüffer, Verhandlgn. a. d. Zeit d. französ. Revolution. Bd. 1—3.
1192 *Bunsen, Gott in d. Geschichte. 3 Bde.
1193 *Ledebur, Gesch. v. Vlotho.
1195 *Meyer, Münzen v. Dortmund.
1196 *Montanus, Vorzeit. 2. Bd. 1871.
1197 *Parkman, Frankreich u. England in Nordamerika. Bd. 1—3.
1198 *Bremer Urkundenbuch.
1199 *Hoyer Urkundenbuch.
1200 *Zallinger, Ministeriales. 1878.
1201 *Hamburger Urk.-Buch. 1842 u. f.
1202 *Geering, Handel d. Stadt Basel.
1203 *Riehl, Kulturstudien. 3. A.
1204 *Wuttke, Bartholomäus-Nacht. 1879.
1205 *Monumenta graph., ed. Sickel. Wien. (480.— ord.)
1206 *Bancroft, Gesch. d. Verein. Staaten. Bd. 4. 5.
1207 *Wolfram v. Eschenbach, hrsg. v. Paul.
1208 *— hrsg. v. Wackernagel.
1209 *— hrsg. v. Haupt. 2. A.
1210 *— hrsg. v. Martin. 1881.
1211 *Redlich, Versuch etc.
1212 *Köster, Schiller als Dramaturg.
1213 *Marini, Atti e monum. de' frat. Arvali. Rom. 1795.
1214 *Schmidt, Volksleben d. Neugriechen.
1215 *Hoffmann, Kirchenlatein. 1. 2. 1819.
1216 *Steinthal, Urspr. d. Sprache. 4. A.
1217 *Catull, ed. Haupt. 5. Ed.
1218 *Vergil, Scholia Veron., ed. Knie. 1848.
1219 *Zingerle, Martials Ovidstudien.
1220 *Rufus Festus, Breviar. rer. gest. prope Rom. 1874.
1221 *Chrysippi fragmenta, coll. Baguet.
1222 *Volkmann, Lexicon d. Plutarchs.
1223 *(A. Mai,) Spicileg. Roman. 10 voll. 1839.
1224 *La Chanson de Roncevaux, par J. Bormans.
1225 *Nouv. Rec. de fabliaux inéd. d. P. Frc. d. XII—XIV siècles, p. Méon.
1226 *Dunbar, Poems by Laing. 1834.
1227 *Abel, Unterg. d. Longobardenr.
1228 *Irische Texte, v. Windisch. 1. Ser.
1229 *Marly, Engl. writers 1892. I—VIII.
1230 *Kreyssig, Gesch. d. franz. Litter.
1231 *Schaarschmidt, Descartes et Spinoza.
1232 *Weygoldt, Platon. Philos. 1885.
1233 *Schneid, scholast. Lehre. 2. A.
1234 *Wagner, willkürl. Handlungen. 2 Bde. 1864.
1235 *Strümpell, Pädagogik d. Philosophen.
1236 *Brentano, Psychologie v. emp. Stdp.
1237 *Fortlage, Kritik d. Beweise etc.
1238 *Borowsky, Leben Kants. 1804.
1239 *Bain, Erz. u. Wissenschaft. 1880.
1240 *Ribot, L'hérédité psychol.
1241 *Krause, Kant u. Helmholtz.
1242 *Zimmermann, Aesthetik.

Heinrich Schöningh in Münster i/W. ferner:

1243 *Carriere, Aesthetik.
1243a *Schneider, d. thier. Wille. 1880.
1244 *Diesterweg, ausgewählte Schriften. 4 Bde. 1877/78.
1245 *— Wegweiser z. Bildung f. Lehrer. 5. A. 3 Bde.
1246 *Falke, Gesch. d. mod. Geschmacks.
1247 *Grün, Kulturgesch. d. 16. Jahrh.
1248 *— do. d. 17. Jahrh.

[29091] **Alfred Lorentz** in Leipzig:

Augustinus, de civitate Dei.
Hegel, Grundl. d. Philos. d. Rechts. 3. A.
Nippold, Hdbch. d. neuest. Kirchengesch. 3. A. III. 1.
Petri, apostol. Zeugnis.
Schweizer, Glaubenslehre d. reform. Kirche.
Tholuck, Uebers. d. Psalmen. 2. A.
Aretinos Werke in französ. Uebersetzg.
Avesta, v. Geldner.
Bibl. d. litterar. Vereins. Bd. 45.
Boeckh, Encyklopädie u. Methodol. 2. A.
Dapper, Beschreibg. v. Afrika.
Droysen, Gesch. d. Nachf. Alexanders.
Fontane, Wandergn. durch d. Mark Brandenb.
Gesner, primae lineae isagoges. 2. A.
Giles, vergl. Gramm. d. klass. Sprache.
Gregorovius, Lucrezia Borgia. 3. A.
Guidonis Practica inquisit. Paris 1886.
Heinse, sämmtl. Schriften, v. Laube.
Homer, Odyssee, v. Faesi.
Körting, Handb. d. roman. Philologie.
Krüger, griech. Sprachlehre. 5. A.
Lübke, Gesch. d. Architektur. 4. A.
Meyers Konv.-Lexikon. 4. A. Kplt. u. einz.
Müller u. Mothes, archäol. Wörterb. 2. Bd.
Roon, milit. Länderbeschreibg. v. Europa. Abt. I.
Thukydides, v. Classen. Bd. 4. 6. 7.
Handbuch d. dt. Handelsrechts, v. Endemann. Billig.
Hahn, Materialien z. Konkursordng.
Ney, Institutionen. 2. Bd.
Büchner, Darwinsche Lehre.
Centralbl. f. Augenhlkde. Jg. 1 u. 2.
Eyferth, mikroskop. Süsswasserbewohner. 2. Aufl.
Kirchner u. Blochmann, mikroskop. Pflanzen- u. Tierwelt d. Süsswassers. 2. A.
Kräutermann, curieuser Urin-Arzt.
Mémoires d. l. soc. zoolog. de France. Tom. IV. V. VII. 1—3.
Verh. d. dt. Gesellsch. f. Gynäkol. I—VI.
Virchows Archiv. Bd. 103—119.
Zeitschrift f. Krankenpflege. I—XVIII.

[28050][1] **Georg & Co., Ant.** in Basel:

Antoninus (Marcus Aurelius). Ausgaben u. Uebersetzungen seiner „Meditationes“ (Betrachtungen) in allen Sprachen.

Sämtliche Angebote finden eingehende Berücksichtigung. Wir bitten, unser Gesuch stets im Auge zu behalten.

[28847][1] **O. Forst** in Antwerpen:

1 Stanley, im dunkelsten Afrika.

[29030] **Freiesleben's Nachf.** in Strassburg:

Supan, phys. Erdkunde.
Marshall, die Tiefsee u. ihr Leben.

[28983] **F. A. Brockhaus' Sort. u. Ant.** in Leipzig:
*Caesar, ed. Nipperdey. 1847.
*Taylor, die Gifte.
*Repertorium der Kunstwissenschaft. Bd. XI. XII, ferner XI—XX.

[28986] **Ludwig Michaelis** in Hermannstadt:
*Gaucher, Handb. d. Obstkultur. Neueste A.

[28982] **C. F. Schmidt's** Univbh. in Strassburg:
*Achelis, Lehrbuch der prakt. Theologie. 2 Bde.

[28980] **Ak. Buchh.** v. G. Calvör in Göttingen:
Revue des deux mondes 1892—96. Wenn möglich geb.
Annalen d. Deutschen Reiches f. Gesetzgebung u. Verwaltung etc., v. Hirth, 1895 u. 96.
The Quarterly Journal of Economics (Havard University). Vollständig.
Giornale degli economisti (Bologna). Vollst.
Revue d'économie politique. Kplt.
Economic review. Kplt.
Economiste français. Kplt.
Zeitschrift f. Volkswirtschaft, Pol. und Verwaltung (Wien). Kplt.
Political science quarterly. Kplt.
Dowell, History of taxation.

[29049] **M. Lengfeld'**sche Bh. in Köln:
Angebote direkt.
*1 Opitz, M., Poetik.
*1 Scaliger, de arte poetica.
*1 Kugler, Gesch. Friedr. d. Gr., ill. v. Menzel. Pr.-A.
*1 Putlitz, Immermanns Leben u. Werke.
*1 Kotzebue, die Grossmutter apart oder den betr. Band.

[29000] **Internationale Buchh.** R. Hahn in Sophia (Bulgarien):
*1 Lewes, Gesch. d. Philosophie.
*1 Wundt, Grdz. d. physiol. Psychologie.

[29051] **Hermann Nägelsbach** H. Dieter's Sort.-Buchh. in Salzburg:
1 Toussaint-Langenscheidt, franz. Unterr.-Briefe. Kplt.

[29048] **Stahel** Sortiments-Conto in Würzburg:
1 Gmelin-Kraut, Handbuch der Chemie. Anorgan. Chemie. I, 1.

[28984] **F. A. Brockhaus' Sort. u. Ant.** in Leipzig:
Kremer, Nationalidee u. Staat.
Nathusius, Mitarbeit d. Kirche a. d. Lös. d. soc. Frage.
Platos Werke, übers. v. Schleiermacher.
Brehms Tierleben. 3. Aufl.

[29097] **Stuhr'**sche Buchh. in Berlin:
Henne-am Rhyn, Schmach d. mod. Kult.
Flathe, deutsche Reden. Bd. 1.

[29084] **Karl Siegismund** in Berlin W. 8:
*Sinnett, esoter. Lehre.
*Schuster, unbew. u. ererbte Vorstellgn.
*Amicis, E. de, Spanien.

[29100] **M. Hauptvogel** in Gotha:
*Preller, Odyssee-Landschaften u. ähnl. Bildwerke. Billig.

[29083] **E. R. Greve** in Berlin NW.:
*Dilthey, Schleiermacher.
*Illustr. ältere und neuere Werke über Indien, Japan, Siam, China, Ver. Staaten.

[29096] **Hübscher & Teufel** in Köln:
*Brehms Tierleben. 2. (Chromo-) Ausg.
*Gaucher, Pomologie.
*Kirchner, Krankh. u. Besch. u. landw. Kulturpflanzen.
*Mohr, Insektengifte.
*Woermann, Malerei.
*Schnaase, niederl. Briefe.
*Kuhn, nordd. Sagen.
*Kohl, geogr. Lage d. Hauptst. Europas.

[29098] **Döbereiner'**sche Buchh. in Jena:
Dickens' sämtl. Werke. (Weber'sche A., 1857.)
Rossmässler-Willkomm, der Wald.
Oppel, Landschaftskunde.
Kutzen, deutsches Land.
Hungari, deutscher Dichterfrühling.
Regel, Thüringen.
Hettner, Litteraturgeschichte.
Klass. Bilderschatz. Bd. 7 u. f.
Gold. Jubil. d. Rekt. Wilh. z. Kloster Rossleben, hrsg. v. R. Wesselhöft.
Kingsley, At last.
Meyers Konv.-Lexikon.

[29095] **Schriftenniederlage** der Evangel. Gesellschaft in Strassburg i. E.:
Gerlachs Bibelwerk. 6. u. 8. Aufl. Altes u. N. Test. Geb. Nur vollst. Exempl.

[29061] **Gustav Fock** in Leipzig:
Jahrbuch f. Gesetzgebg. N. F. Bd. 19.
Archiv f. Psychiatrie. Bd. 2—4. 9. 13—17. 26.
Kankelwitz, Schneidemühlen.
Pfotenhauer, Einfluss d. Irrthums. II.
German, Billardstudien.
Monatshefte f. Chemie. Bd. 3—7.
Möller, Kirchengeschichte. Bd. 1.
Chemische Berichte. Bd. 28. 29.
Wagners Jahresbericht. Bd. 42.
Dernburg, Pandekten.
Sahli, Untersuchungsmethoden.
Luthers Werke, hrsg. v. Gerlach.
Hirzel, der Dialog.
Dinglers polyt. Journal. Bd. 286.
Klöppel, Reichspressrecht.

[29060] **Victor Dietz** in Leipzig:
Röpell, Polen im 18. Jahrh.
Reuchlin, Gesch. Italiens. III. IV.
Pauli, Gesch. Englands. III.
Mendelssohn-B., Gesch. Griechenlands.
Lanfrey, Hist. de Napoléon.
Maandblad f. Naturwetenschappen. Kplt.
Groos, Aesthetik.
Montaigne, Gedanken, dtsch. v. Bode.
Giordano Bruno, ed. Wagner.
— do., ed. Gfrörer.
Nicolaus v. Cusa, dtsch. v. Scharpff.
Mendelssohn, M., ges. Schriften.
Schleiermacher, Werke. III: Z. Philos.
Herbarts Werke, hrsg. v. Kehrbach.
Strauss, Schriften, v. Zeller.
Feuerbach, L., sämtl. Werke.
Nietzsche, Fr., Werke.

[29129] **Buchh. der Evang. Gesellschaft** in Elberfeld:
*Francke, A. H., Psalmen-Erklärung.

[28957]¹ **H. A. Kramers & Zoon** in Rotterdam:
1 König, Verunreinigung d. Gewässer.

[29025] **R. Streller** in Leipzig:
Entscheidgn. d. Reichsgerichts in Civilsachen. 37 Bde.
— do. Generalregister zu Bd. 1—30.
Reichsgesetzblatt, bezw. Bundesgesetzblatt. Jahrg. 1867—96.

[29023] **C. Schenk's** Buchh. in Detmold:
*1 Orgel-Journal. Bd. 1. Mannh. 1830/31.

[29021] **Paul Sollich** in Beuthen O/S.:
*1 Toussaint-L., franz. Unterrichtsbriefe. Kurs. I/II. 30.—45. Aufl.

[29020] **C. A. Reitzel** in Kopenhagen:
Meyer, Kommentar 16: Die Offenbarung Johannis. Ausgabe 1862.

[29019] **H. Kräuter'**sche Buchh. (Jul. Stern) in Worms a/Rh.:
Angebote gef. direkt.
*General Lee, Memoiren, hrsg. v. Long. In englischer Sprache.
*Kington, Frederic Barbarossa. In englischer Sprache.
*Boos-Sattler, Geschichte d. rheinischen Städtekultur.
*Staub, Kommentar z. Handelsgesetzbuch.

[29017] **Wm. Wesley & Son** in London:
*Humboldt et Bonpland, Plantes équinoxiales (auch unvollständig).
*Iraen (?), Monographie d. Kautschuk. 1859.
*Hedwigia. Alles.
*Revue gén. d. botanique. Alles.

[29015] **C. Sterzel's** Bh. in Gumbinnen:
*1 Luther, de servo arbitrio, event. den betr. Band a. d. ges. Werken.

[29013] **Victor von Zabern** in Mainz:
Dahlen, G. W., Beitr. z. Gesch. d. Weinbaues u. -Handels im Rheingau.

[29012] K. k. Hofbuchh. **Wilhelm Frick** in Wien:
Förster, italien. Kunst. Bd. 2. 4.

[29011] **Deutsche Buchhdlg.** in Metz:
*Répertoire général. La loi civile et la loi de l'enregistrement comparée doctrine et jurisprudence. Nouveau dictionnaire des droits d'enregistrement de transcription, de timbre, de greffe et des contraventions, p. M*** (Arras 1854, E. Lefranc.)

[29126] **A. Bergstraesser's** Hofbuchh. in Darmstadt:
1 Meisterschaftssyst.: Engl.
1 Handb. d. Baukunde. II. 2. Gebäudekde.
1 Redtenbacher, Beiträge z. Kenntn. d. Architektur d. Mittelalt.

[29131] **Volckmann & Jerosch,** Rostock i/M.:
*Toussaint-L., franz. Unterr.-Briefe.
*Flügge, Grundr. d. Hygiene.
*Schlockow, der preuss. Physikus.
*Velhagen u. Kl.'s Monatshefte 1893-96.
*Heyl, A B C d. Küche.
*Nugent, History of Vandalia. 2 vols.
*Hätzlerin, Liederbuch. 1840.

[29128] **Hermann Behrendt** in Bonn:
*Berenhorst, Betrachtungen über die Kriegskunst. 1827.
*— aus Berenhorsts Nachlass. 1845.
*Klein, Durchmusterung d. Himmels.
*— Handb. d. Himmelsbeschreibung.
*Junker, Gesch. d. franz. Litteratur.

[29047] **C. F. Windaus'** Buchh. P. Daniel in Gotha:
*Mecklenburg - Schwerin - Strel. Verordg. betr. Zwangsvollstreckg. in d. unbewegl. Vermögen vom 24. Mai 1879.

[29046] **Math. Rieger'**sche Bh. in Augsburg:
1 Reber, Staatsgebühren und Notariatsgebühren. 1879.

[29044] **J. A. Mayer'**sche Buchhandlung G. Schwiening in Aachen:
Winkler, K. A., Beschreibg. d. Freyberger Schmelzhüttenprozesse.

[29043] **Fr. Lehmann's** Bh., Zweibrücken:
1 Bulwers Werke. } Kplt. Deutsch.
1 Scotts Werke. }

[29042] **W. P. van Stockum & Zoon** im Haag:
Schriften d. Goethe-Gesellschaft. I.
Goethe-Jahrbuch. 4. 5. u. 6.

[29041] **J. Kandler** in Grätz (Posen):
*Brockhaus' Konv.-Lexikon. Neueste Aufl.

[29040] **J. Keiser & Co.** in Minden:
1 Brockhaus' Konv.-Lexikon. Neueste Aufl.

[29039] **Louis Finsterlin** in München:
Hottenroth, Trachten der Völker.
Barth, Kalkalpen.

[29037] **Heerdegen-Barbeck,** Nürnberg:
Nathusius, die Mitarbeit der Kirche an der socialen Frage. Bd. 1.

[29036] **K. L. Ricker** in St. Petersburg:
1 Albrecht, Gewerbehygiene. Lfg. 2.
1 Theolog. Litteraturblatt 1874, Nr. 24, event. kpltr. Jahrgang.

[29035] **Schrobsdorff** in Düsseldorf:
*Samarow, Gipfel u. Abgrund.
*Rautert, Ruhrfahrt. (1820.)
*Scherr, aus der Sündflutzeit.
*— Blücher.
*Springer, Handb. d. Kunstgeschichte.
*Kehr, Gesch. d. Methodik. 4 Bde.
*Rolfus u. Pfister, Realencyklopädie. 5 Bde.
*von Buch, L., Reisen d. Norwegen. (1810.)
*Horn, Spinnstube.
*Romanzeitung 1896.
*Menge, Rep. d. lat. Stilistik.

[29045] **M. & H. Schaper** in Hannover:
*Meyers Konv.-Lex. 5. A. Bd. 9 u. folg. Schoenemann'scher Einband.
*Bulthaupt, Dramaturgie. Bd. 1.
*Burggraf, Schillers Frauengestalten.
*Morellian, Thesaur. numismatic.
*Spanheim, Dissert. de praestant. et usu numismatum antiqu.
*Spix, Simiarum et vesp. bras. spec. nov. 1823.

[29113] **Joseph Baer & Co.,** Frankfurt a/M.:
Jahresbericht d. klass. Alterthumswiss. I. Jahrg. Kplt. u. einz. Hefte.
Heinrich v. Veldeke, hrsg. v. Ettmüller. 1852.
Falckenstein, Gesch. d. Buchdruckerkunst. Nur broschiert.
Spitzer, Wiener Spaziergänge. 6 Bde. Brosch.
Ecker von Eckhofen. Alle Schriften von ihm.

[29117] **Barnewitz** in Neustrelitz:
*1 Mothes, Baulexicon.
Angebote direkt.

[29116] **Heinrichshofen** in Magdeburg:
Kladderadatsch **1891.**
Angebote erbitte direkt.

[29082] **R. Friedländer & Sohn,** Berlin NW. 6:
Nouv. Mém. d. Naturalistes de Moscou. T. XIV. 1879—83. Livr. 3.
Svorykine, Mouvem. p. attraction terrestre.
Kerl, Thonwaarenindustrie.
Kolbe, Gesch. d. Porzellanmanufaktur.
Tryon, Manual of chonchology. Vol. I.
Jeffreys, Brit. Conchology. Vol. I.
*König, Chemie d. Nahrungsmittel. 3. A.
Agassiz, Recherch. s. l. poissons fossil. 5vols.
Peters, Geogr. u. Geol. d. Dobrudscha.
Natur u. Haus 1893—96.

[29081] **Jacques Rosenthal** in München, Karl-Strasse 10:
*Menzel, Illustrationen zu den Werken Friedrichs des Grossen. Mit deutschem Text. 4 Bde.

[29078] **Fr. Lintz** in Trier:
*Schulz, der Bliesgau.

[29080] **Arno Peschke** in Glauchau:
*1 Gellert, sämmtl. Schriften.
*1 Neumann, Riemanns Theorie.
*1 Riemann, Different.-Gleichgn.

[29101] **M. Spirgatis** in Leipzig:
Acta et diplomata monasteriorum Orient., ed. Miklosich et Müller. Bd. 2. 3 (= Acta et diplomata gr. medii aevi. Bd. 5. 6).
Engineering. Bd. 1 oder eine kleinere Serie mit diesem Band.
Tozer, Turkish Armenia.
Congrès internat. de psychologie physiol. I (Paris 1890). II (Lond. 1892).

[29077] **Weller's** Buchh. in Bautzen:
1 Corvin, Pfaffenspiegel.
Stifter, Studien.
— Nachsommer.
— Witiko.
— Briefe.
Alles über Bautzen (Budissin).
Machatschek, Leitfaden d. sächs. Gesch.
Aus deutschen Lesebüchern. Bd. 2. 3.

[29122] **Antiquariat Bethel** bei Bielefeld:
Schlikum, Apothekerlehrling. 1895.

[29115] **A. Neubert** in Halle (Saale):
1 Schillerhalle, hrsg. v. Zille.
1 Falke, die ritterl. Gesellschaft im Zeitalter d. Frauenkultus.
1 Entscheidgn. d. Reichsgerichts in Strafsachen. Bd. 8—25.
1 Mendelssohn, d. germ. Europa.

[29110] **Heinrich J. Naumann,** Leipzig:
Luthers Werke, v. Walch. Bd. 1—3. Prgt.
Zezschwitz, Katechetik.
Strack-Zöckler, Komm. z. N. T.
Ollendorff, Italienisch.
Hirschberger Bibel.
Lomler, Geist aus Luthers Schriften.
Walch, philos. Lexikon.
Burg, Geist u. Leben in d. Episteln.

[29134] **Schallehn & Wollbrück** in Magdeburg:
*Brehms Tierleben. Neueste A. Kplt. Geb.
Angebote nur direkt!

[29031] **F. Vieweg** in Paris:
Nahlowski, Gefühlsleben.

[28998] **G. Fritzsche** in Hamburg:
*Meurer, } Ges. betr. Wirthsch.-
*Parisius, } Genossensch.

[29132] **Eduard Hampe** in Bremen:
*Busley, Schiffsmaschine.
*Konversationslexica. (Billig.)
*Andrees Handatlas. 1896.
*Jordan, Nibelunge.

[29136] **Bosheuyer** in Cannstatt:
*1 Entscheidungen d. Reichsgerichts in Civilsachen. Kplt.
*1 — do. in Strafsachen. Kplt.
*1 Jahrb. d. württ. Rechtspfl. Kplt.
*1 Gerstäcker, ges. Schriften. Bd. 21 (2. Serie.) V.-A. Alles mögl. in Origbd.

[29140] **A. Asher & Co.** in Berlin:
*Die Freymäurer. 5 Tle. Halle 1790—93.
*Alles üb. d. Asiatischen Brüder in dtschr., franz., ital. u. lat. Sprache.
Niccolò Barbaro, Gionarle dell Assedio di Costantinopoli. 1856. Wien.

[29141] **Nicolai**sche Buchhdlg. Borstell & Reimarus in Berlin NW.:
Carlyle, ausgewählte Schriften. 6 Bde. Leipzig 1855—56.
Doré-Bibel. (Protestantisch.) Geb.
Grimm, Wörterbuch. Bd. 4. Abthlg. 1. Thl. 2. Lfg. 7—9.
Lebensnachrichten üb. Niebuhr. 3 Bde. Hamburg 1838—39.

[29146] **Caesar Schmidt** in Zürich:
Meyers Konv.-Lex. 4. A. Bd. 12—16. Geb.

[28985] **M. Gottlieb's Bh.** in Wien:
*Krones, Grundriss. 1881—82.
*Revue des deux mondes 1891.
*Koch, M., Oberösterr. u. d. Salzkammergut. 1854.
*Suess, Antlitz d. Erde.

[29024] **Ludwig Rosenthal's** Antiquariat in München, Hildegardstrasse 16:
Anatomie. Aeltere Werke m. Abbildgn.
Geburtshilfe. Aeltere Werke darüber.
Monacelli, Formularium legale. 4 vol. Fol. Rom 1715.
**Verlagskatalog der Firma Henning in Greiz aus d. Jahren 1780—90.
*Heyll, Ch., Paraphrasis in Galeni librum de artis medicinae constitutione. Mogunt. 1554 u. andere Werke dieses Autors.
Adressbuch der evangel. Geistlichkeit Deutschlands.
Taback. Alles darüber, alt u. neu.
*Alpinus, de medicina Aegyptorum ll. IV. Venet. 1591.
Benedictis, Philosophia peripatetica. Neapoli 1688 od. Vened. 1723.
Philippinen-Inseln. Alles darüber, alte u. neue Litteratur.
Jahrbuch d. preuss. Kunstsammlgen. XIV. 1893.
Hoffmann, Verehrg. d. Sacraments d. Altars.
Ficker, altchristl. Bildwerke im Lateran. 1890.
— Darstellung d. Apostel in der altchr. Kunst. 1887.
Claudin, Origines de l'imprimerie a Albi. Paris 1880.

[29032] **Herold'**sche Buchh. in Hamburg:
*Handbuch der Augenheilkunde, hrsg. v. Graefe u. Saemisch.
*Winter, Lehrb. d. Gynäkologie.

[28945]¹ **Lang & Rasch** in Colmar i. E.:
Hager, Handb. d. pharm. Praxis.
Fontane, Krieg 1866.
Freytag, G., Bilder a. d. dt. Vergangenh.
Spamers ill. Weltgesch. 3. A. Geb.
Toussaint-L., französ. Unterrichtsbriefe.

[29125] **C. Marowsky** in Minden:
*1 Das Krankenhaus d. Diakonissenanstalt Bethania.
*1 Mittelalterliche Baudenkmäler Mittelsachsens.
*1 Mertens, Baukunst Deutschlands.

[29124] **Lucas Gräfe** in Hamburg:
1 Elias Levita, Massoreth, by Ginsburg. London 1867.
1 Cohen, Description historique des médailles frappées sous l'empire romain. 2. édition. 6 vols.

[29123] **Robert Kessler** in Dortmund:
Klopp, der Verfall des Hauses Stuart.
Deutsche Rundschau 1894/95, Halbmonatsheft 6.
Stegemann, Integralrechnung.
Glückauf! Berg- u. hüttenmänn. Zeitung 1868.

[29090] **L. A. Kittler** in Leipzig:
Migne, Patrologia. 471 vol.
Saccardo, Sylloge fungorum. 12 vol. Kpl.
Temme, Schwarzort. (1863.)
Windscheid, die Actio d. römischen Civilrechts. (1856.)
Birt, d. antike Buchwesen. (1882.)
Bernstein, Ursprung d. Sage v. Abraham. (1871.)
Petersen, Hufeisen u. Rosstrappen. (1865.)
Prantl, Geschichte d. Logik. I—III.

[29088] **C. Meyer's Buchhdlg.** (W. Deichmann) in Leer:
*Kittler, Handbuch d. Elektrotechn. Bd. 1.
Angebote eiligst.

[29089] **E. Speidel** in Zürich-O.:
*Owen Jones, Gramm. d. Ornamente.
*Löwe, Felsarten.

[29087] **J. Deubner** in Riga:
Onckens allgem. Gesch. in Einzeldarstellgn. Kplt. Brosch. od. geb.

[29103] **H. Poppe** in Berlin, Oberwallstr. 14/16:
1 Heyse, deutscher Novellenschatz. Bd. 3.
1 Marryat, d. alte Commodore.
*1 Centralbl. f. Gynaekologie. 1877—84.
1 Nietzsche, Genealogie d. Moral.
1 Hirsch, Gesch. d. mediz. Wissensch.
1 Baedeker, Nordwest-Deutschland.
1 Deutsche Zeitschrift f. Chir. Bd. 42/44.
1 Nordau, konvent. Lügen.
1 Dernburgs Pandekten.
1 Corpus juris civ., ed. Krüger-Mommsen.
1 Bayer'sches Regierungsblatt 1864 od. 1864 Nr. 31.
1 Alte Schulbücher a. d. 17. Jahrhundert, sowie Geschichte über Schulen u. Schulwesen vor 1750 erschienen.

[29138] **G. M. Alberti** in Hanau:
2 Brockhaus' Konvers.-Lex. 14. Aufl. Kplt. in neuen Explrn.

[29111] **Ernst Bolm's** Bh. in Düsseldorf:
Das grosse Generalstabswerk. Geb. Neu.
Angebote mit Preisangabe erbeten.

[29038] **Buchh. d. Stadtmission** in Witten:
Tholucks Schriften.

[28996] **Rudolphi'sche** Bh. in Hamburg:
Hauck, Kirchengesch. Dtschlds. I.
Andree, Handatlas. 2. Aufl. Geb.

[28995] **Theodor Ackermann** in München:
Raderus, Bavaria sancta.
Thode, Franz v. Assisi.

[28994] **Wilhelm Engelmann** in Leipzig:
Maurenbrecher, Geschichte d. deutschen Königswahlen.
Huber, Gesch. Oesterr. Kplt. od. einz.
Martens, d. Besetzg. d. päpstl. Stuhles.

[28993] **Thienemann Sort.** in Gotha:
Stahr, ein Jahr in Italien. 5 Tle. in 3 Bdn.

[28992] **Boysen & Maasch** in Hamburg:
*Wichers, Holztabellen nach Fussmaass.
Müller-Breslau, element. Handbuch der Festigkeitslehre.
*Frank, Berechng. d. Kanäle u. Rohrleitgn.

[28991] **Theodor Krische** in Erlangen:
Dernburg, Pandekten.
Ebers, Gred.
Kraepelin, Psychiatrie.
Magerstedt, Bilder a. d. röm. Landwirtsch.
Ollendorff, engl. Sprachlehre.

[28990] **R. Trenkel** in Berlin NW.:
Leroy-Beaulieu, de la colonisation chez les peuples modernes. Paris.

[28988] **Alb. Pfeiffer** in Solingen:
Brehms Tierleben. Gr. Ausg.

[28987] **Gustav Schlemminger** in Leipzig:
*Berlin u. seine Bauten.
*Lambert u. St., Früh-Renaissance.
*Hittenkofer, architekt. Formenlehre.
*Tapezierkunst. (Wasmuth.)
*Lueger, Lex. d. ges. Techn. Origbd.

[29029] **W. Weber** in Berlin:
Wasserschleben, deutsche Rechtsquellen d. M.-A.
Ortloff, Sammlg. dtschr. Rechtsqu. 2 Bde. 1836—60.
Bremiker, 6stell. log.-trig. Tafeln.
Grimm, J., dtsche. Grammatik. II. III. V. —Schluss.
Kohl, geogr. Lage d. Hauptstädte Europas.

[29028] **C. F. la Motte jr.** in Sonderburg:
1 Borbstaedt, Feldzug 1866. Die zweite Lfg. apart.

[29027] **D. Nutt** in London:
Borsari, Geografia della Tripolitana.
Diez, Grammaire des langues romanes.
Hübsch, Monuments de l'arch. chrét.
Lucianus. 10 vol. Biponti.
Muratori, Script. rer. ital. III.
Neurolog. Centralblatt. Vom Beginn an.
Pais, Sardegna prima del dominio rom.
Schultz, Denkmäler d. Kunst in Unteritalien.
Violle, Carrés magiques. 2 vols.

[29033] **Rommerskirchen's** Bh. in Köln:
Fröhliche Kinder sind liebe Kinder, darum Hört! Hört! Gez. v. J. B. Sonderland. (Bilderbuch 4°., vor ca. 25 Jahren erschienen.)
Herders Werke in einem Bde.
Bucher, G., Transcendentales im Talmud. Wien 1850.

[29009] **Friedrich Kilian** in Budapest:
*1 Killing, der Flächenbüschel zweiter Ordnung. Inaug.-Diss. 1872. (Zahle guten Preis.)
*1 Racinet, Costume historique. Éd. ord. Livr. 7—12. (Didot.)
*1 Bachmann, Theorie d. aus 2 Quadratwurzeln zusammenges. Zahlen. 1—3.
*1 Wochenblatt f. Ingenieure u. Architekten. Alles Erschienene.

[29026] **Herm. Haerdle** in Jena:
*1 Tschermak, Mineralogie.
*1 Grünert, neupersische Grammatik.
*1 Heitzmann, anatom. Atlas.
*1 Ploss, d. Weib.
*1 Preyer, d. Seele d. Kindes.

[28989] **Leuschner & Lubensky** in Graz:
*Ellenberger-Baum, Anatomie d. Pferdes. I—III.
*Kleinpaul, Sprache ohne Worte.
*Nachtr. z. Arzneib. f. d. d. Reich. 1891.
*Schubin, Thorschlusspanik.
*Fontes rerum Bohemicarum. Tom. III.

Kataloge.

[29085] Demnächst erscheint:
Catalog No. 27. Medizin. Mit Anhang: Homöopathie, Hypnotismus, Magnetismus, Curiosa etc.
Goldstein's Antiqu., Dresden.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[28773] Durch Cirkular verlangte ich zurück:
Grossbritannien. 2. Aufl. 1895 10 ℳ.
Ober-Italien. 14. Aufl. 1894. 8 ℳ.
Paris u. Umgebung. 14. A. 1896. 6 ℳ.
Schweden u. Norwegen. 6. A. 1894. 8 ℳ.
Northern France. 2. Ed. 1894. 7 ℳ.
Belgique et Hollande. 15. Ed. 1894. 6 ℳ.
Italie méridionale. 11. Ed. 1896. 6 ℳ.

Nach dem 22. Juli eintreffende Exemplare bedaure ich zurückweisen zu müssen.

Leipzig, den 24. Juni 1897.

Karl Baedeker.

[29059] **Zurück**

erbitte alle remissionsberechtigten Exemplare von

Vogel, Dr. **E., Taschenbuch der praktischen Photographie.** 4. Aufl. 1896.
In rotem Kaliko-Einbande. 3 ℳ ord.

Nach dem 1. Oktober a. c. eintreffende Exemplare weise ich zurück.

Berlin, den 1. Juli 1897.

Gustav Schmidt
(vorm. Robert Oppenheim).

[29058] **Umgehend zurück erbeten**

alle remissionsberechtigten Exemplare von:

Fischer, Bilder aus Japan. 6 ℳ ord., 4 ℳ 50 ₰ no.

Nach dem 1. Oktober d. J. kann ich voraussichtlich keine Exemplare der 1. Auflage mehr zurücknehmen.

Berlin. **Georg Boudi.**

[29118] **Gef. sofort zurück!!**

alle übrigen ersten Hefte des laufenden Jahrgangs 1896/97 von

Alte und Neue Welt.

Für gütige Entsprechung dankt die

Verlagsanstalt Benziger & Co. A.-G.
in Einsiedeln u. Waldshut.

[28858] **Zurück erbitte:**

Günther, Handbuch der Geophysik. Zweite Auflage. Lfg. 1 u. 2.

Ich würde für baldgef. Erfüllung meiner Bitte verbunden sein.

Stuttgart, 26. Juni 1897.

Ferdinand Enke.

Dringend zurück erbeten

[29067] nach Leipzig (Kommissionär K. F. Koehler):

Wörishöffer, Onnen Visser. Gebunden 9 ℳ ord., 6 ℳ 75 ₰ netto.

Bielefeld u Leipzig.

Velhagen & Klasing.

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

[28785] Für mittleres Kommissionsgeschäft in Leipzig Gehilfe gesucht, der das gesamte Kassenwesen inkl. der Wochenabrechnung selbständig besorgen kann; weitere Erfordernisse höhere Schulbildung, gründliche Kenntnis der Branche, gute Handschrift. Einkommen 2400 ℳ. Antritt nach Uebereinkunft. Angebote mit ausführlichem Lebenslauf, Angabe über Alter, Familien- und Militärverhältnisse, Zeugnisabschriften und möglichst Photographie erbeten unter L. M. # 28785 d. d. Geschäftsst. d. B.-V.

[28880] In meinem Geschäfte ist eine Lehrlings- und Volontärstelle frei. Gelegenheit, sich mit allen Arbeiten des Buch- u. Kunst-Antiquariats und Sortiments vertraut zu machen, wird hier geboten.

Bonn, den 25. Juni 1897.

M. Lempertz' Antiquariat
(P. Hanstein).

[28970] Für ein größeres Sortiment Rheinlands wird ein kath. Gehilfe mit guten Sortiments- u. Litteraturkenntnissen z. bald. Eintritt gesucht. Angebote u. G. mit Gehaltsforderung an Herrn **Carl Fr. Fleischer** in Leipzig.

[28939] Wegen eingetretenen Todesfalls ist für einen jungen Sortimentsgehilfen in einer Buchhandlung mit Papiergeschäft einer Provinzialstadt Süddeutschlands (sofort oder später zu besetzen) eine Stelle offen. Anträge unter A. G. 28939 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

[29105] Verlagsgehilfe, in Auslieferung und Kontenführung bewandert, flotter und selbständiger Arbeiter, mit guter Handschrift zu baldigem Antritt gesucht. Angebote mit Angabe der Gehaltsansprüche unter # 29105 an d. Geschäftsstelle d. B.-V.

[29112] Suche zum 1. Oktober d. J. für meine Buchhandlung, verbunden mit Zeitungsverlag (3 mal wöchentlich erscheinende Zeitung) einen Buchhandlungs-Gehilfen, der im Berichterstatten und Korrekturlesen gründlich erfahren, sowie mit der Buchführung vertraut ist und fertig stenographiert.

P. A. Santz, Altena i. W.

[29106] Für größere Stadt mit lebhaftem Fremdenverkehr, herrliche Lage Mitteldeutschlands, flott arbeitender, ordnungsliebender Gehilfe, guter Sortimenter gesucht. Kenntnis der Schreibwarenbranche notwendig. — Stellung von Dauer. Eintritt baldmöglichst. Gehaltsansprüche, Photogr., Zeugnisabschr. unter # 29106 an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

[28999] Ich suche zum baldigen Antritt zwei jüngere, gut empfohlene kath. Gehilfen. Kenntnis der Papierbranche Bedingung.

Frankenstein (Schles.), den 27. Juni 1897.

Bernhard Stephan.

[29052] Möglichst für sofort findet ein tüchtiger Gehilfe, der bereits im Antiquariat gearbeitet hat und besonders im Katalogisieren bewandert sein muss, in Berlin angenehme Stellung. Angebote unter G. S. A. an die **Exp. d. Allgem. Litter. Rundschau,** Berlin, Mauerstr. 86/88 erb.

[29152] Zum 1. August wird für ein Leipziger Sortiment, verbunden m. Kommissionsgeschäft, ein tüchtiger Sortimenter mit schöner Handschrift gesucht. Gef. Angebote mit Angabe der Gehaltsansprüche befördert unter K. P. Nr. 29152 d. Geschäftsstelle d. B.-V.

[28799] Zum 1. September suchen wir einen gut empfohlenen jüngeren Sortimenter. Exaktität in allen Dingen, angenehme Umgangsformen und hübsche Handschrift sind unerlässliche Bedingungen. Herren, die sicher und rasch zu arbeiten verstehen, wollen sich gef. unter Beilage der Zeugnis-Kopieen und einer Photographie melden.

Basel. **Georg & Co,**
Buch- und Kunsthandlung.

[28348] Volontär zu sofortigem Antritt für angesehenes Sortiment in einer Mittelstadt des Kgr. Sachsens gesucht. Angebote unter W. G. 28348 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

[27128] Zum alsbald. Antritt suche ich einen Lehrling mit guter Schulbildung. Ausbildung gründlich und allseitig. Bedingungen günstig. Hanau. **G. M. Alberti's Hofbuchhandlung u. Verlag.**

[28140] Auf 1. September resp. 1. Oktober d. J. wird in meinem Geschäfte die Lehr- resp. Volontärstelle frei. Zugesichert wird eine gewissenhafte Ausbildung. Voraussetzung ist gute allgemeine Bildung, wenn möglich auch musikalische. Gute Pension wird vermittelt.

Karlsruhe i/B.

O. Laffert Nachf. (Hugo Kuntz)
Musikalien- u. Musikinstrumentenhdlg.

Gesuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins nur 10 ₰ pro Zeile.

[28976] Un Suisse (romand) ayant une grande pratique de la librairie française, cherche emploi dans librairie allemande, pour compléter sa connaissance de la langue; il a déjà passé un an dans librairie en Allemagne.

Adresser offres à la librairie **Delachaux & Niestlé,** Neuchatel (Suisse).

[28002] Für einen meiner früheren Zöglinge, der jetzt seiner Militärpflicht genügt, suche ich zum 1. Oktober d. J. eine Gehilfenstelle in einem lebhaften Sortiment.

Sondershausen, 21. Juni 1897.

Friedr. Bertram's Hofbuchhandlung.

[29002] Hamburg-Lübeck. — Tücht. Gehilfe m. gut. Sortimentskenntn., 23½ J. alt, militärfrei, 6½ J. b. F., in den Nebenbr. (einschl. Schreibwaren) bestens bew., sucht mögl. dauernde Stellung z. 1. Oktober d. J., am liebst. in Hamburg od. Lübeck. Suchender ist fleiß. u. gewissenh. in s. Arbeit., gew. im Verk. m. e. f. ansprchsv. Publ. u. bef. sich in durchaus selbst. u. ungek. Stellg. Gef. Ang. u. R. M. # 29002 a. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

[29154] Ein m. all. vork. Verl.-Arb. — Herst., Vertrieb, Korresp., Buchhalt. — sowie m. d. Druckerei- u. Zeitungswes. durchaus vertr. Gehilfe, der seit 13 Jahren meist leitende Stell. mit bestem Erfolge bekleidete, sucht für sofort od. später bessere Stellung von Dauer im Verl. Such. ist 36 J. alt, Christ, besitzt gediegene Schul- und allg. Bildung, sowie gute Charaktereigenschaften. Angeb. erb. unt. L. M. 29154 d. d. Geschäftsst. d. B.-V.

[29151] Junger Mann, evang., 4 Jahre b. Fach, sucht, gestützt auf gute Empfehlungen seiner Herren Chefs, baldigst Stellung im Sortiment oder Verlag. München bevorzugt.

Gefl. Angebote unter J. L. S. 69 Augsburg, hauptpostlagernd.

[28467] Ein mit allen vorkommenden Arbeiten durchaus vertrauter Buchhändler, 30 Jahre alt, der die doppelte Buchführung beherrscht und das Druckerei- u. Zeitungswesen genau kennt, sucht Stelle in einem Verlage oder auf dem Bureau e. Druckerei.

Angebote unter B. E. 28467 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

[27961] Ein junger Mann, 20 Jahre alt, mit Berechtigung zum einjährigen Dienst, sucht zu sofort Stellung als Buchhändlerlehrling. Gef. Angebote bitte unt. H. 27961 an die Geschäftsstelle d. B.-V. einzusenden.

[29130] Ich suche für meinen Sohn, der seine Lehre in der Jaeger'schen Buchhandlg. in Frankfurt demnächst beendet hat, für 15. Oktober d. J. eine Stelle zur weiteren Ausbildung, womöglich in Mittel- od. Süddeutschland.

Bad Homburg.

L. Staudt,
i/Fa.: Fr. Fraunholz'sche Buchhandlung.

[28061] Wir suchen für uns. jungen Mann, den wir aufs beste empfehlen können, Stellung.

Pirna. **E. Diller & Sohn.**

[29104] Junger militärfreier Gehilfe, fünf Jahre b. Fach, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, Stellung, am liebsten in e. Verlagsbuchhandlung. Eintritt kann nach Wunsch erfolgen. Geneigte Angebote erbeten unter A. S. 1871 bahnpostlagernd Augsburg.

Vermischte Anzeigen.

[98]

F. A. Brockhaus' Sort. u. Antiq.
in Leipzig, Berlin, Wien, Paris, London

empfiehlt sich zu schneller Besorgung französischer, englischer, sowie sonstiger ausländischer Litteratur, Bücher, sowohl wie Zeitschriften.

Tägliche Postsendungen der Pariser Filiale (17 rue Bonaparte) und wöchentlich mehrmalige Sendungen der Londoner Filiale (48 Old Bailey) **nach Leipzig und allen Hauptplätzen.**

[24922] Soeben ist erschienen:

Clichés-Katalog

der

Verlagsanstalt Benziger & Co. A.-G.

Einsiedeln, Schweiz.

1. Band.

Clichés religiösen Inhaltes.

7155 Abbildungen auf 732 Seiten gr. Folio.

Preis: Netto bar 40 ℳ.

Interessenten steht auf Verlangen ausführlicher Prospekt zu Diensten.

Verlagsanstalt Benziger & Co. A.-G.
Einsiedeln (Schweiz).

---

[657] **ADRESSEN** aller Branchen und Länder liefert unter Garantie:
C. Herm. Serbe
Internat. Adressen-Verlagsanstalt
Gegründet 1864 **Leipzig**
Katalog über stets vorräthige ca. 2800 Branchen = 6,000,000 Klebe-Adressen bitte zu verlangen. **Zu beziehen durch jede Buchhandlung.**
Kennzeichen: Jeder einzelne Adressenbogen trägt unsern Firmen-Aufdruck. Man hüte sich vor minderwerthigen Nachahmungen!

---

[658] Die mit den besten Maschinen und Material, sowie mit einem gutgeschulten Personale vorzüglich eingerichtete

Buchdruckerei und Lithographische Kunstanstalt

von

Haase & Boes in Zittau

übernimmt die Herstellung von **Werken mit und ohne Illustrationen**, von **Katalogen, Zeitschriften, Plakaten, Prospekten** in

Massenauflagen mit Rotationsdruck

bei guter und prompter Ausführung und billiger Preisstellung. **Muster, Kalkulationen u. Probelieferungen sofort gratis u. franko.**

[27180]

Anfragen werden umgehend erledigt.

Berth. Siegismund

liefert schnell und zu billigen Preisen:

Leipzig Stephanstr. 16. Berlin SW Beuthstr. 4.

Werk- u. Notendruckpapiere
Illustrationsdruckpapiere
Kunstdruckpapiere
Katalogpapiere
Umschlag- und Prospektpapiere
Post- und Schreibpapiere, Kartons
Büttenpapiere.

PHOTOGR. U UNION

Ⓩ[29075] Wir bitten als

= wirksames Vertriebsmittel =

zu verlangen den eben erschienenen, neuen

Verlags-Katalog

der

Photographischen Union

8°. 204 Seiten mit

450 Miniatur-Illustrationen

Eleg. kart. **Preis 1 ℳ** netto.

× × ×

Derselbe enthält in 7 Abteilungen:

I. *Radirungen, Photogravüren u. Photogravüre-Imitationen.*
II. *Farbenlichtdrucke, Kohlephotographien, Pigmentdrucke, Platinotypien u. Künstler-Boudoirs.*
III. *Moderne Galerie*, Photographien nach Gemälden moderner Meister.
IV. *Uebersicht über die Stoffgebiete.*
V. *Moderne Skulpturen.*
VI. *Pracht- u. Sammelwerke.*
VII. *Einrahmungen.*

Der Katalog erhielt einen *vollkommen neuen, leicht übersichtlichen Bilderschmuck*, der unsere verehrten Kunden in den Stand setzt, dem Publikum jederzeit

450 Bilder der besten und beliebtesten modernen Meister

vorlegen zu können.

München, im Juni 1897.

Photographische Union.
(Auslieferung durch die Verlagsanstalt F. Bruckmann.)

Ansichten-Albums

[12381] in
photographiegetreuer Ausführung
und
Postkarten mit Ansichten
einfarbig und bunt
zur
bevorstehenden Saison
liefern als **Spezialität** in **bester Ausfürung schnell, sauber** und **aussergewöhnlich billig**
Junghanss & Koritzer
Kunstanstalt, **Meiningen.**

Schuster & Bufleb, Architektur-Antiquariat
in Berlin W., Markgrafenstr. 46,
gegenüber dem Architektenhause,
[1695] liefern:
deutsches, französisches und englisches Antiquariat, sowie neue Erscheinungen aus den Gebieten: **Architektur, Kunst- und techn. Gewerbe, Ingenieur-Wissenschaften.**

Wichtig für die Herren

[28374] **Verleger!**

Der **Inseraten-Anhang** des in meinem Verlage erscheinenden

Allgemeinen Beamten-Kalenders

für das Jahr **1898.**

13. Jahrgang.

Herausgegeben von den Herren

R. Schmidt, und **W. Deimel,**
Kgl. Kreissekretär, Kgl. Steuersekretär,
beide zu Hamm i. W.,

wird am **15. Juli d. Js.** geschlossen und in Druck gegeben.

Gef. Aufträge wollen Sie freundlichst nebst Manuskript **spätestens** bis zu obigem Termine in meinen Besitz gelangen lassen.

Insertions-Preis:

1/1 Seite 25 ℳ, 1/2 Seite 15 ℳ,
1/4 Seite 9 ℳ.

= Rabatt: 25%. =

Der Insertions-Betrag ist zur **einen Hälfte** in Bar, zur **andern Hälfte** in von mir zu wählenden **Verlags-Werken** zu entrichten. Nach **besonderem** Uebereinkommen kann eventuell der **ganze** Insertions-Betrag durch **Verlags-Werke** gedeckt werden.

Ausführlicher Inserat-Prospekt auf Verlangen **gratis** und **franko** zu Diensten.

Hochachtungsvoll

Hamm i. W.

E. Griebsch, Verlag.

---

10 000 Originale und Galvanos

[1686] aus unsern bekannten Prachtwerken liefern wir zu sehr mässigen Preisen, event. auch leihweise, für Unternehmungen in deutscher Sprache und fürs Ausland.

Bei Bedarf bitten um genaue Angabe der Sujets.

Den soeben erschienenen Galvano-Katalog bitten zu verlangen.

Leipzig.

H. Schmidt & C. Günther.

---

[32]

GREINER & PFEIFFER
STUTTGART
Königl. Hofbuchdruckerei
verbunden mit
Stereotypie und Galvanoplastik
ausgerüstet mit 30 Schnellpressen, sonstigen Maschinen, zahlreichem, eingearbeitetem Personal und grossem Schriftenmaterial

Gegr. 1845

empfehlen sich den Herren Verlegern und Sortimentern zur schnellen, eleganten und dabei billigen Herstellung von

Werken, Zeitschriften
Katalogen, Cirkularen
Accidenzen
etc. etc.

Zahlungsweise nach Uebereinkunft.

SPECIALITÄT: Illustrations-, Mehrfarben- u. Dreifarbendruck
Kostenvoranschläge zu Diensten

Holzschnitte

[3810] **Xylographische Anstalt u. Selbstverlag**
Richard Jericke, Leipzig Königsstr. 10
empfiehlt sich z. Herstellung v. künstlerisch ausgeführten **Holzschnitten** zu mässigen Preisen.

[29102] **Eckstein's**

Kinderstuben-Kalender

für 1898

vorzügliches Insertionsorgan

für Verleger von:

Bilderbüchern,
Jugendschriften,
Briefmarken-Albums,
Lehrmitteln,
Populär-Medizin,
Pädagogik,
Spielen und Bilderbogen für Kinder,

erscheint demnächst. **Inseratenannahme nur bis** 15. Juli. Format des Kalenders 14 = 21 1/2.

1/1 Seite = 35 ℳ, 1/2 Seite = 20 ℳ,
1/4 Seite = 12 ℳ.

Kleinere Inserate können nicht angenommen werden. Auflage vorläufig 10000, Mehrdruck voraussichtlich.

Berlin, den 28. Juni 1897.

Richard Eckstein Nachf.
(H. Krüger.)

---

[660]

[29099] **Dringend**

durchaus nichts unverlangt, da ich meinen Bedarf selbst wähle.

Oechingen. **A. Walther.**

[21792] **Buchhaltung.**

Für **Abschlüsse,** Einrichtung der **doppelten Buchhaltung** und Führung der Bücher empfiehlt sich

Louis Reinige in Leipzig.

Galvanos!!!

[25602] Von zahlreichen humoristischen Illustrationen erster Künstler, die sich ganz vorzüglich für Kalender und illustrierte Zeitschriften eignen, geben wir neue Galvanos für nur

8 Pfennig

pro □cm ab.

Bei größeren Aufträgen entsprechenden Rabatt.

Berlin SW., Lindenstr. 2.

F. v. Perbandt & Co.

Sampson Low, Marston & Co.,

[1684] Limited,
in London, etabliert 1790,
St. Dunstan's House London
Telegr.-Adresse: Rivsam. London.
Publishers to the „India Office".

Verleger und Kommissionäre für den *europäischen Kontinent* und die Kolonieen empfehlen sich den geehrten Buchhändlern des Kontinents zur schnellen und gewissenhaften Besorgung von

Englischem und Amerikanischem Sortiment und Antiquariat, sowie von Zeitschriften

zum niedrigsten Preise. Wöchentliche Eilsendungen nach Leipzig, Berlin und Wien.

Unsere wöchentlichen Eilsendungen kommen in Leipzig, Berlin und Wien jeden Dienstag an.

Kommissionäre:
Leipzig: Herr Bernh. Hermann.
Berlin: Herr W. H. Kühl.
Wien: Herren R. Lechner & Sohn.

---

[107] Behufs Auswahl von Klischees empfehle ich meinen

Klischee-Katalog.

Derselbe enthält in seinen vier Abteilungen (à 2 ℳ) über 2000 Illustrationen *religiösen, historischen, mythologischen Genres, Bilder aus der Natur, Landschaften, Kinderszenen, zahlreiche Initiale und Vignetten* nach Originalzeichnungen der namhaftesten deutschen Künstler und bietet gewiss für jeden Verleger irgend etwas Brauchbares.

Ich liefere den Katalog auch à cond. und streiche bei Klischee-Bezügen von 100 ℳ an den Betrag für denselben.

Leipzig. **Alphons Dürr.**

[3811]

Loescher & Co. in Rom

empfehlen sich zur prompten Besorgung von

ital. Sortiment, Antiquariat, Zeitschriften, Photographieen, Karten etc. etc.,

bitten um frühzeitige Bekanntgabe aller wichtigen Publikationen, möglichst vor der allgemeinen Versendung, und übernehmen alleinige Auslieferungslager für Italien,

ersuchen die Herren Antiquare um direkte Einsendung aller Kataloge, deren gewissenhafte Verteilung zugesichert wird.

Alle Bestellungen und Anfragen werden, wenn irgend möglich, noch am selben Tage erledigt.

Anastatischer Druck.

[656]

Zur raschen und ungemein billigen Ergänzung vergriffener Werke halte ich meine Druckerei bestens empfohlen. Der anastatische Druck, durch Umdruck hergestellt, ermöglicht die genaue Wiedergabe jeder Satzart und Zeichnung. Proben stehen zu Diensten. Preis pro Druckbogen von 8 bis 12 ℳ für 100 Exemplare exkl. Papier.

Berlin N., Müllerstrasse 3a.

A. Dannenberg.

[27952] Plakate finden stets Verwendung und erbitten wir solche.

Hochachtungsvoll

Dortmund.

Ruhfus'sche Buch- u. Kunsthandlung.

[29092] Denjenigen Firmen, die mit Herrn B. Arendt in Sofia in Geschäftsverbindung treten wollen, empfehle ich, die nötigen Erkundigungen bei mir einzuziehen.

Leipzig. **Paul Schimmelwitz.**

Buchhändler-Konten-Formulare.

Roth- u. Blaudruck

[20174] auf vorzüglichem Papier als:

Auslieferungsbuch	Herstellungsbuch
Bestellungsbuch	Kontinuationsliste
Cassabuch	f. Bücher od. Journale
Hauptbuch	Abschlussbücher

etc. etc. etc.

— Preisliste und Probebogen unentgeltlich. —

Avise

für Verleger	12 St. 50 Pf.,	48 St. M. 1,60
für Sortimenter	12 St. 50 Pf.,	48 St. M. 1,60
zu Barpaketen	12 St. M. 1,20,	48 St. M. 3,50

Verlag von Oskar Leiner in Leipzig.

[13700] **Anverlangt!**

Sämtliche Neuerscheinungen der medizinischen Litteratur, hauptsächlich auf dem Gebiete der **Psychiatrie**, erbitte in 1 Expl. à cond. Von Werken, die nur fest resp. bar abgegeben werden, ist direkte Benachrichtigung erwünscht.

Neu-Ruppin. **Paul Howe.**

Römmler & Jonas,

[1709] Kgl. Sächs. Hofphotographen.

Grösste und leistungsfähigste

Kunstanstalt für Lichtdruck

Dresden.

[29053] Zur Komplettierung einer Leihbibliothek werden einige hundert wohl erhaltene Bände guter Romane gesucht. Angebote unter G. D. # 29053 an die Geschäftsstelle des B.-V.

[29016] Wir suchen für eine Jugendschrift im Format 23,5 × 19,5 cm, Kindergedichte enthaltend, passende

bunte Illustrationen.

Albert Jacobi & Co. in Aachen.

Lager- pp. Räume.

[29001] Im vormaligen Trierschen Institute, Grimmaischer Steinweg 12, sind sowohl in den Seitenflügeln als auch im Mittelgebäude eine Anzahl zu Lagerzwecken geeignete Räume sofort zu vermieten.

Angebote von Selbstreflektanten sind bei der Königlichen Bauverwalterei Leipzig, Bahnhofstraße 17 II, bei welcher auch das Nähere über den Umfang pp. zu erfahren ist, beziehentlich die Zeichnungen eingesehen werden können, abzugeben.

Besichtigung kann nur nachmittags 4—5 Uhr stattfinden.

[28973] **Verlagsreisende,**

welche gegen Provision einen gangbaren, gut eingeführten Jugendschriftenverlag im Buchhandel nebenbei in Vertrieb nehmen wollen, werden um Aufgabe ihrer Adressen durch die Geschäftsstelle d. B.-B. unter „Jugendschriftenverlag" 28973 ersucht.

Rezensionsexemplare

[1696] für die Redaktionen von:

Der Hausfreund. — Erholungsstunden. — Breslauer Sonntagsblatt. — Die Heimat

bitten behufs Uebermittelung stets an unsere Adresse zu senden.

Breslau. **Schlesische Buchdruckerei Kunst- u. Verlags-Anstalt v. S. Schottlaender.**

Inhaltsverzeichnis.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 4729. — Verzeichnis künftig erscheinender Bücher. S. 4729. — Die zweite internationale bibliographische Konferenz zu Brüssel. S. 4730. — Kleine Mitteilungen. S. 4732. — Sprechsaal S. 4733. — Anzeigeblatt. S. 4734—4756.

Ackermann in Konst. 4748.
Ackermann, Th., in Mü. 4752
Aderholz 4741.
Alberti in Hanau 4752 4753.
Antiqu. Bethel 4751.
Asher & Co. 4751.
Baedeker, K., in Le. 4752.
Baer & Co. 4751.
Barnewitz 4751.
Bechhold in Frkf a. M. 4741.
Behrendt in Bonn 4750.
Bergstraeßer 4750.
Bertram in Sond. 4753.
Bloem 4735 (2).
Bolm in Düss. 4752.
Bondi in Brln. 4752.
Bosheuyer 4751.
Boysen & M. 4752.
Brandeis 4739.
Breitkopf & H. in Le. 4748.
Brockhaus' Sort. 4750. 4753.
Buchh., Akad., in Gött. 4750.
Buchh., Dtsche., in Metz 4750.
Buchh. d. Ev. Ges. in Elbf. 4750.
Buchh., Internat., in Sophia 4750.
Buchh. d. Stadtmission in Witt. 4752.
Calvary & Co. 4739. 4743.
Dannenberg in Brln. 4756.
Delachaux & N. 4753.
Deubner in Riga 4752.
Deuticke in Wien 4741. 4746 (2).
Dietz in Cob. 4735.
Dietz in Le. 4750.
Diller & S. 4753.
Döbereiner'sche Buchh. 4750.
Dümmlers Verlbh. 4747.
Düer, A., 4755.
Eckstein's Nachf. 4755.
Ehlermann 4737.
Enax 4755.
Engelmann in Le. 4752.
Enke in Stu 4740 4742 4753.
Exped. d. Allg. Litt. Rundschau 4753.
Finsterlin, L., 4751.
Fleischer, C. Fr., in Le. 4753.
Fock 4750.
Forst in Antw. 4749.
Foerster, Fr., in Le. 4746.
Fredebeul & K. 4737.
Freiesleben's Nachf 4749.
Freund in Le. 4740.
Frick in Wien 4750.
Friedländer & S. 4751.
Fritzsche in Ha. 4751.
Fürst in Cref. 4748.
Geering 4748.
Georg & Co. Ant. in Basel 4749. 4753.
Goldstein in Dr. 4752.
Gottlieb in Wien 4751.
Gräfe in Ha. 4752.
Greiner & Pf. 4755.
Greve in Brln. 4750.
Griebsch 4755.
Haack in Brln. 4738.
Haase & S. 4754.
Hampe in Bre. 4751.
Haerdle 4752.
Hauptmann in Bonn 4742.
Hauptvogel 4750.
Heerdegen-Barbeck 4751.
Heinrichshofen in Magdeb. 4751.
Helwing'sche Verlbh. 4740.
Herder in Freib. 4744 4746. 4747.
Herold in Ha. 4751.
Heß in Ellw. 4746.
Hiersemann 4747. 4748.
Hillger Verl. 4743.
Hoehl in Hersf. 4735.
Hölzel in Olmütz 4748.
Howe 4766.
Hübscher & T. 4750.
Jacobi & Co. 4756.
Jericke in Le 4755.
Junghanß & K. 4754.
Kandler 4751.
Keiser & Co. 4751.
Keßler in Dortm. 4752.
Kilián in Budap. 4752.
Kittler in Le. 4752.
Kramers & S. 4750
Kräuter in Worms 4750.
Krische 4752.
Kummer, Ed., in Le. 4734.
Laffert Nachf. 4753.
v. Lama 4748.
Lang & K. 4752.
Lehmann in Zweibr. 4751.
Leiner in Le. 4756.
Lemke in Guhrau 4746.
Lempertz' Ant. 4753.
Lengfeld'sche Buchh. 4750.
Lesser in Eind. 4735.
Leuschner & L. 4752.
Lintz in Trier 4751.
Lißner 4735.
Lorentz in Le. 4749.
Loescher & Co. 4756.
Low & Co. 4755.
Loewenthal, W. & S., 4734.
Marlborough & Co. 4741.
Marowsky 4752.
Mayer'sche Buchh. in Aachen 4751.
Meißner in Elb. 4748.
Meyer in Leer 4752.
Michaelis in Hermannst 4750.
Morgenstern in Brsl. 4746.
Moeser's Verl. in Brln. 4742.
Mosse in Wien 4735.
la Motte jr. 4752.
Nägelsbach 4750.
Naumann, H. J., in Le 4751.
Neubert in Halle 4751
Nicolaische Buchh. in Brln. 4751.
Nutt 4752.
Pauli's Nachf. 4741.
Perbandt & Co. 4755.
Peschke in Glauch. 4751.
Pfeiffer in Sol. 4752.
Poppe in Brln. 4752.
Preuß & J. 4748.
Regler 4734.
Reinige in Le. 4755.
Reitzel in Kop. 4750.
Rentel's Verl. 4739
Ricker in St. P. 4751.
Rieger in Augsb. 4751.
Rommerskirchen 4752.
Römmler & J. 4756.
Rosenthal, J., in Mü. 4751.
Rosenthal, L., in Mü. 4751.
Rudolphi'sche Buchh. in Ha. 4752.
Ruhfuß 4756.
Sanz 4753.
Schallehn & W. 4751.
Schaper, M. & H. 4751.
Schedin, A. & O. 4734.
Schenk in Dortm. 4750.
Schimmelwitz 4756
Schlemminger 4752.
Schlesische Verlags-Anst. 4756.
Schmidt & Günther, 4755.
Schmidt, G., in Brln. 4752.
Schmidt in Straßb. 4750.
Schmidt in Zür. 471.
Schöningh, H., in Mü. 4749.
Schriftenniederlage d. ev. Ges. in Straßb. 4750.
Schrobsdorff 4751.
Schröder & Co. 4737.
Schumann's, A., Verl. in Le. 4745.
Schuster & B. 4754.
Seeber 4740.
Serbe 4754.
Siegismund, K., in Brln. 4750
Siegismund, B., in Le. 4754.
Sollich 4750.
Speidel 4752
Spies in Bad.-B. 4742.
Spirgatis 4751.
Springer in Brln. 4735.
Stahel 4750.
Staude 4734. 4735.
Staudt in Homb. 4753.
Stephan in Frankf. 4753.
Sterzel in Gumb. 4750.
Stiehl 4734.
van Stockum & Z. 4751.
Streller 4750
Stuber's Verl. in Wü. 4742.
Stuhr'sche Buchh. in Brln. 4750.
Thienemann's Sort. in Gotha 4752.
Trenkel in Brln. 4752.
Trowitzsch & S. in Frkf a. O. 4743
Trübner's Buchh. in Straßb. 4748.
Twietmeyer, A., in Le. 4748
Union, Photogr., in Mü 4754.
Vandenhoeck & R. 4743.
Velhagen & Kl. 4753.
Verl. d. Chemiker-Ztg. 4735.
Verlagsanst. Benziger & Co. A.-G. 4753. 4754.
Verlags-Anst., Dtsche., in Stu. 4736.
Vieweg in Paris 4751.
Volckmann & J. 4750.
Walther in Hech 4755.
Weber, W., in Brln. 4752.
Weller in Bau. 4751.
Wesley & S. 4750.
Wettstein in Zür. 4748.
Wildt, H., in Stu. 4734.
Windaus 4751.
Winkler in Le. 4734.
Woller in Bielef. 4735.
Wolter in Anklam 4742.
v. Zabern 4750.
Zickfeldt in Osterw. 4743.
Zimmermann in Libau 4748.

Anbei Titel und Inhaltsverzeichnis zum Börsenblatte 1897, II. Vierteljahr.

Verantwortlicher Redakteur: Max Ehers. — Verlag: Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler (G. Thomälen, Geschäftsführer). — Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig. Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße.